



Aarburg

2023

Rechenschaftsbericht & Rechnung

Einwohnergemeinde der Stadt Aarburg

A landscape photograph showing rolling green hills and fields under a clear sky, with some trees and utility poles visible in the distance.

Unterlagen bestellen

Rechenschaftsberichte, Rechnungen und Budgets

können auf www.aarburg.ch heruntergeladen werden
(Rubrik Verwaltung/Veröffentlichungen/Publikationen).

Als Papierversion können diese Unterlagen bei der
Abteilung Zentrale Dienste (zentraledienste@aarburg.ch
oder Tel. 062 787 14 20) bestellt werden.

Botschaften/Vorlagen samt Anträgen

zu den Gemeindeversammlungs-Traktanden können
auf www.aarburg.ch (Rubrik Politik/Gemeindeversammlung)
heruntergeladen werden.

Impressum

Stadt Aarburg

Städtchen 37
4663 Aarburg

062 787 14 20
info@aarburg.ch
www.aarburg.ch



Inhaltsverzeichnis

Rechenschaftsbericht 2023

Vorwort Stadtrat	4
-------------------------	----------

0	Allgemeine Verwaltung	6
----------	------------------------------	----------

1	Öffentliche Sicherheit	11
----------	-------------------------------	-----------

2	Bildung	16
----------	----------------	-----------

3	Kultur / Freizeit	21
----------	--------------------------	-----------

4	Gesundheit	24
----------	-------------------	-----------

5	Soziale Wohlfahrt	25
----------	--------------------------	-----------

6	Verkehr	27
----------	----------------	-----------

7	Umwelt / Raumordnung	29
----------	-----------------------------	-----------

8	Volkswirtschaft	35
----------	------------------------	-----------

9	Finanzen	36
----------	-----------------	-----------

Rechnung 2023 - Kurzversion	41
------------------------------------	-----------



Vorwort des Stadtrats Aarburg

Der Stadtrat blickt auf das zweite Jahr der Amtsperiode 2022/2025 zurück.

Im Berichtsjahr konnten verschiedene wichtige Geschäfte und Prozesse weiter vorangetrieben oder neu in Angriff genommen und bis Ende Berichtsjahr teilweise abgeschlossen werden. Nicht ein einzelnes Ereignis hat das Berichtsjahr dominiert, sondern es waren viele Hürden und Herausforderungen zu bewältigen, vor allem im personellen Bereich.

Welches waren die Lowlights, welches die Highlights? Ein Blick in den Rückspiegel der Medienlandschaft und ein Griff in die Akten zeigen auf, welche Themen aus dem kommunalen Leben in Aarburg im Berichtsjahr 2023 besonders aufgegriffen wurden und bewegten:

Neuer Stadtrat und Anpassung Ressortverteilung

Der Ende 2022 in den Stadtrat gewählte Christian Schwizgebel tritt sein Amt per 01.01.2023 an. Die Ressortverteilung innerhalb des Stadtrates wird dabei leicht angepasst.

Neue Abteilung Infrastruktur Sicherheit

Die stets noch wachsenden Aufgaben führen zu einem Splitting der Abteilung Bau Planung Umwelt (BPU) und dem Aufbau einer neuen Abteilung Infrastruktur Sicherheit (IS).

Organisatorische Anpassungen in der Verwaltung

Die Kündigungen des Geschäftsleiters und allen Abteilungsleitern, mit Ausnahme des bestehenden Stadtschreibers, bewegt den Stadtrat dazu, die Organisation grundsätzlich zu überdenken. Es soll in schlankeren Strukturen und vor allem pragmatisch und kundenorientiert weitergearbeitet

werden. Die vakanten Stellen können letztendlich trotz Fachkräftemangel vollständig und gut besetzt werden; die Verwaltung wird im Jahresverlauf wieder stabil und arbeitet zielgerichtet weiter. Gewisser Zusatzaufwand infolge des Knowhow-Verlusts ist nicht von der Hand zu weisen.

Asylunterkunft Lindengutstrasse

In Oftringen laufen mit Unterstützung des dortigen Gemeinderates Bestrebungen für den Bau einer grossen kantonalen Wohncontainersiedlung als Asylunterkunft. Der mit Oftringen vertraglich abgeschlossene Asylverbund wird dadurch unwirksam. Der Stadtrat Aarburg fordert den Regierungsrat in diesem Zusammenhang auf, den 2024 auslaufenden Mietvertrag für die Aarburger *Asylunterkunft Lindengutstrasse* (80 Plätze) nicht mehr zu verlängern. Aarburg ist mit Asylanten seit Jahren überproportional belastet (Aufnahme statt vorgeschriebenen 64 Personen doppelt bis teilweise dreimal so viele Personen) und will fortan nur noch ihrer eigenen vorgegebenen Aufnahmepflicht nachkommen. Der Stadtrat forderte für Aarburg beim Kanton um entsprechende Entlastung, welche jedoch abgelehnt wird.

Erster Aarburger Gewerbe-Apéro

Am 21. April 2023 lädt der Stadtrat unter dem Titel *Gewerbeförderung/Standortmarketing* zum ersten Aarburger Gewerbe-Apéro ein. Der Anlass findet grossen Anklang. Er wird im FRANKE Info Center Aarburg durchgeführt. Wirtschafts-Fachreferenten referieren zu *Aktuelles aus der Wirtschaft* und *Effizient und innovativ in der Gesundheitsbranche*.



Feier - 900 Jahre Aarburg

Im Verlaufe des Sommers finden verschiedene Feierlichkeiten im Rahmen des Jubiläums *900 Jahre Aarburg* statt.



Denn ... 2023 ist es exakt 900 Jahre her, seit *Aarburg* erstmals urkundlich erwähnt wurde. Der Aarburger Stadtrat hat deshalb eine Jubiläumskommission eingesetzt, die mit der Organisation und Durchführung der Feierlichkeiten beauftragt ist. Im Zentrum dieser Feierlichkeiten steht das dreitägige Städtlifest vom 18. bis 20. August 2023. Ein vielfältiges Festprogramm lockt unzählige Gäste ins Aarburger Zentrum. Mehrere Konzerte werden durchgeführt und es werden auch Städtliführungen angeboten. Hinter dem Rathaus wird das Theater *Für im Dach* aufgeführt. Das Stück spielt in der Zeit um den Aarburger Stadtbrand von 1840, dessen Nebenerscheinungen und beinhaltet auch eine Liebesgeschichte. Mit dem Brittnauer Nicolas Russi wurde ein erfahrener Theatermann gefunden, der nicht nur das Stück verfasst, sondern auch die Regie übernimmt. Die verschiedenen Aufführungen begeistern das stets in vollen Rängen auf dem 108 Personen fassenden Tribüne anwesende Publikum.

Neue moderne Stadtgeschichte

Ein ganz besonders grosses Jubiläumsgeschenk macht sich das Städtchen an der Aare gleich selber. Der Stadtrat hat den Historiker Markus Widmer-Dean und eine dreiköpfige Begleitgruppe mit der Erarbeitung einer modernen Stadtgeschichte beauftragt. Die Vernissage findet im Rahmen des Städtlifestes statt.

Frühes Saisonende Schwimmbad

Die personell bedingte frühzeitige Schliessung der Badi, trotz besten Wetterverhältnissen, erhitzt die Gemüter. Stadtrat und Verwaltung entscheiden sich für verlängerte Offenhaltung der Anlage in der Folgesaison 2024, ... dannzumal dann Wetter hin oder her.

Aufhebung Zivilstandskreis Aarburg-Oftringen

Die gleichzeitigen Kündigungen der beiden Zivilstandsbeamtinnen des Zivilstandskreis Aarburg-Oftringen führen, nicht zuletzt wegen dem auch in dieser Branche vorherrschenden absoluten Fachkräftemangel, zu Verhandlungen der betrof-

fenen Räte Aarburg und Oftringen mit der Stadt Zofingen (Regionales Zivilstandsamt RZA) und der Gemeinde Schöftland. Diese Partnergemeinden übernehmen in der Folge als Zwischenlösung die verschiedenen Arbeiten für das ab Herbst 2023 verwaiste Aarburger Amt. Die definitive Überführung des Amtes (per 01.07.2024) nach Zofingen bedingt einen Beschluss des Grossen Rates des Kantons Aargau.

Sanierung Rathaus und Erneuerung Winkel

Verschiedene aufgetauchte Schwierigkeiten und damit verbundene notwendige Anpassungsarbeiten sowie Vorgaben des Denkmalschutzes, Statik und betrieblichen Anforderungen führen zu einer grossen Kostensteigerung. Die Einwohnergemeindeversammlung vom 24.11.2023 spricht auf Antrag des Stadtrates nicht ohne Opposition einen Zusatzkredit in der Höhe von 2.5 Millionen Franken.

Neuorganisation Papiersammlungen

Mit der letzten Papiersammlungs-Tour durch die Schule Aarburg am 14.12.2023 endet diese Art der öffentlichen Sammlung, dies nicht zuletzt aus Gründen der Sicherheit für die papiersammelnden Schüler. Der Stadtrat setzt bereits ab 01.12.2023 auf die Möglichkeit, Altpapier und Karton während mehreren Tagen in der Woche beim Werkhof Bau an der Oltnerstrasse abgeben zu können. Die direkte Entsorgung von Papier/Karton geht mit der Entsorgung von Büchsen und Altglas einher.

Der nachfolgende umfassende Rechenschaftsbericht 2023 zeigt die vielfältigen Geschehnisse und Entwicklungsbestrebungen in Aarburg detailliert auf.

Aarburg, im April 2024

DER STADTRAT

0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Stimmberechtigte

	31.12.2022	31.12.2023
Einwohnergemeinde	4'004	3'976
Ortsbürgergemeinde	116	112

0.2 Kommunale Wahlen / Abstimmungen

Im 2023 fand eine kommunale Wahl statt.

	Anzahl Stimmen	Stimmbeteiligung
12. März 2023		
Ersatzwahl FGPK EG für den Rest der Amtsperiode 2022/2025		17.0 %
Carola Renato, parteilos	441	
Kilchenmann Patrick, SVP	211	
Absolutes Mehr: 332 Stimmen		
Gewählt wurde Carola Renato, parteilos		

0.3 Gemeindeversammlungen

Es fanden zwei ordentliche Einwohner-Gemeindeversammlungen statt.

16. Juni 2023

89 Stimmberechtigte

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25.11.2022 wird genehmigt.
2. Der Rechenschaftsbericht 2022 wird genehmigt.
3. Die Rechnung 2022 wird genehmigt.
4. Die Kreditabrechnung *Dringende Reparaturarbeiten Turnhalle Höhe und Teilsanierung Umgebung (THH)* wird genehmigt.
5. Die Kreditabrechnung *Dringende Reparaturarbeiten Turnhalle Höhe und Teilsanierung Umgebung (THH)* wird genehmigt.
6. Die Einführung Frühförderung Deutsch als Projekt über 3 Jahre mit den damit verbundenen Kosten in der Höhe von CHF 254'550 wird genehmigt.

0 Allgemeine Verwaltung

24. November 2023

119 Stimmberechtigte

1. Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 16.06.2023 wird genehmigt.
2. Die Kreditabrechnung Gesamtrevision Nutzungsplanung Phase I wird genehmigt.
3. Für die Sanierung Sägestrasse wird ein Kredit von brutto CHF 255'000 und für die Kanalisationsleitung Sägestrasse ein Kredit von brutto CHF 705'000 jeweils inklusive MwSt. bewilligt.
4. Für die Sanierung Brodheiteristrasse (Bornstrasse bis Zimmerlistrasse) wird ein Kredit von brutto CHF 650'000 und für die Kanalisationsleitung Brodheiteristrasse (Bornstrasse bis Zimmerlistrasse) ein Kredit von brutto CHF 450'000 jeweils inklusive MwSt. bewilligt.
5. Für die Sanierung Kanalisationsleitung Oltnerstrasse (K103) wird ein Kredit von brutto CHF 1'180'000 inkl. MwSt. bewilligt.
6. Das Kreditbegehren von CHF 1'950'000 betreffend Sanierung Abdankungshalle und Dienstgebäude Friedhof Tiefelach wird zur Überarbeitung, Ergänzung und späterer erneuter Traktandierung (Ziel: Juni 2024) zurückgezogen.
7. Für die Sanierung Rathaus und den Ausbau Winkelgebäude wird ein Zusatzkredit von brutto CHF 2.5 Mio. inkl. MwSt. bewilligt.
8. Das Budget 2024 mit einem um 2% von 118 % auf neu 116 % gesenkten Steuerfuss wird genehmigt.

0.4 Verwaltungsorganisation

Generelles

Der Stadtrat hat sich für eine Anpassung des Organisationsmodells entschieden. Die Funktionen des Geschäftsleiters und seiner Assistenz wurden abgeschafft und nicht ersetzt. Die Geschäftsleitungssitzung wurde durch die Abteilungsleitersitzung ersetzt. Den Vorsitz dieser übernimmt der Stadtpräsident oder der Stadtschreiber, je nach Anwesenheit. Die Rückkehr zum Ressortprinzip muss sich noch verfestigen und die Anpassung der Prozesse und Dokumente erfolgt fortlaufend.

Personelles

Die Stadtverwaltung ist gesamthaft gut und stabil aufgestellt, obwohl die Fluktuationsrate mit 27 % über dem Vergleichswert mit anderen Gemeinden liegt. Trotz eines weiterhin schwierigen Arbeitsmarkts ist es gelungen, die offenen Positionen mit ausgewiesenen Fachkräften zu besetzen. Dies gilt insbesondere für die neuen Abteilungsleiter, welche die Abgänge der Abteilungsleiter Soziale Dienste und Bau Planung Umwelt im Frühjahr und des Leiters Finanzen im Herbst bestens kompensieren konnten.

Abteilungssplittung Bau Planung Umwelt

Die Abteilung ist in den letzten Jahren auf Grund des Bevölkerungswachstums und der stetig zunehmenden Ansprüche diverser Stakeholder kontinuierlich gewachsen und komplexer geworden und umfasste rund 40 Mitarbeitende. Die verschiedenen Bereiche bringen auch unterschiedliche Anforderungen an die Abteilungsleitung mit sich und es ist schwierig, diese allesamt abdecken zu können. Die Abteilungsorganisation und die Aufgaben wurden umfassend analysiert und danach wurde entschieden, die Abteilung aufzusplitten. Daher gibt es nun eine verkleinerte Abteilung Bau Planung Umwelt, welche die Bereiche Raumentwicklung/Stadaufwertung, Bauentscheide und -aufsicht und den Tiefbau umfassen. Die Abteilung wurde durch den krankheitsbedingten Ausfall des Abteilungsleiters Bau Planung Umwelt im Sommer vor grosse Herausforderungen gestellt. Die Lücke konnte Ende Jahr durch einen erfahrenen Bauverwalter im Mandatsverhältnis und den Ressortvorsteher teilweise geschlossen werden. Die neue Abteilung *Infrastruktur Sicherheit*

0 Allgemeine Verwaltung

beinhaltet den Werkhof, den Gebäudeunterhalt mit Hauswarten und Reinigungsfachkräften und die Badi. Der Bereich Sicherheit – seit Jahren beim Stadtschreiber angesiedelt gewesen – wurde ebenfalls in die neue Abteilung integriert. Gesamthaft werden Optimierungen im Ressourcen- und Kostenmanagement erwartet und schlussendlich auch einen noch professionelleren und effizienteren Service Public für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Aarburg.

Sanierung Rathaus und Ausbau Winkelgebäude

Mit dem provisorischen Umzug Ende März 2023 in das neue Winkelgebäude erfolgte der Startschuss mit der 2. Etappe Sanierung Rathaus. Im Anschluss erfolgten die Rückbauarbeiten, bei welchen die Schäden aus den letzten 90 Jahren sichtbar wurden. Infolge des neuen Kostenvor-

anschlags wurde bekannt, dass sich das totale Kreditvolumen auf CHF 7.3 Mio. beziffert, womit Mehrkosten von CHF 2.5 Mio. resultieren. An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24.11.2023 wurde dieser Zusatzkredit bewilligt. Gemäss bereinigtem Bauprogramm ist der definitive Bezug des Rathauses Ende November 2024 geplant. Die Einhaltung des aktuellen Budgets mit dem Zusatzkredit von CHF 2.5 Mio. und somit einer Gesamtprojektsomme von CHF 7.3 Mio. hat oberste Priorität, weshalb auch die Prozesse des Kostencontrollings angepasst und verschärft wurden. Zudem wurden auch die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen auf operativer Ebene neu definiert und festgelegt.

0.5 Stellenplan

Abteilungen	31.12.2023		31.12.2022
	Bewilligte Stellen	Besetzte Stellen	
Geschäftsleitung / Stab Personaldienste ¹	185%	185%	280%
Geschäftsleiter		0%	100%
Stab		0%	180%
Personaldienste	120%	120%	
IT	50%	50%	
Berufsbildner	15%	15%	
Zentrale Dienste ²	710%	700%	770%
Zentrale Dienste / Kanzlei	360%	450%	380%
Einwohnerdienste	350%	250%	290%
Zivilstandskreis Aarburg-Oftringen ³		0%	100%
Finanzen ⁴	800%	860%	770%
Finanzen	350%	410%	360%
Steuern	450%	450%	410%

0 Allgemeine Verwaltung

Abteilungen	31.12.2023		31.12.2022
	Bewilligte Stellen	Besetzte Stellen	
Soziale Dienste ⁵	1170%	1170%	980%
Leitung und Administration inkl. SVA	620%	620%	585%
Sozialarbeit	340%	340%	240%
Schulsozialarbeiter		0%	110%
Jugendarbeit		0%	45%
Kind Jugend Integration	210%	210%	
Bau Planung Umwelt ⁷	580%	500%	2839%
Sekretariat	100%	100%	585%
Leitung und Bereichs-Projektleitungen	480%	400%	600%
Hauswarte		0%	360%
Reinigung Schule und Kindergarten		0%	499%
Werkhof Bau		0%	920%
Reinigung allgemein		0%	76%
Badi		0%	86%
Badi Kasse		0%	37%
Infrastruktur Sicherheit ⁷	2263%	2272%	
Sekretariat	200%	200%	
Leitung und Bereichsleitungen	200%	200%	
Hauswarte	360%	360%	
Reinigung Schule und Kindergarten	498%	487%	
Werkhof Bau	875%	878%	
Reinigung allgemein		0%	
Badi	90%	84%	
Badi Kasse	40%	63%	
Schule	322%	276%	261%
Verwaltung	140%	140%	120%
Aufgabenhilfe	75%	30%	34%
Gesundheitsdienst	12%	11%	12%
Informatik	95%	95%	95%

0 Allgemeine Verwaltung

Abteilungen	31.12.2023		31.12.2022
	Bewilligte Stellen	Besetzte Stellen	
Bibliothek	65%	68%	66%
Museum	20%	20%	20%
Total	6115%	6051%	5986%

Legende, Stand 31.12.2023

1	Geschäftsleitung / Stab	Wurde mit dem Austritt des Geschäftsleiters per 31.03.2023 aufgehoben. Neu wurde die Abteilung Personaldienste geschaffen.
2	Zentrale Dienste	Kurzzeitige Überlappung neue Vize-Stadtschreiberin
3	Zivilstandskreis Aarburg-Oftringen	Wurde per 30.09.2023 aufgehoben und nach Zofingen ausgelagert.
4	Finanzen	Ausfall wegen Mutterschaft.
5	Sozialarbeit	Die extern vergebene Fachstelle Arbeitsintegration Sozialhilfe (100%) wurde reintegriert.
6	Schulsozialarbeit und Jugendarbeit	Per 01.01.2023 wurden die Aufgaben Schulsozialarbeit, Jugendarbeit und Frühförderung in einen neuen Bereich Kind Jugend Integration zusammengeführt.
7	Bau Planung Umwelt Infrastruktur Sicherheit	Die Abteilung Bau Planung Umwelt wurde per 01.02.2023 aufgeteilt in die Abteilung Bau Planung Umwelt und die Abteilung Infrastruktur Sicherheit.

1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Niederlassung und Aufenthalt

a) Bevölkerungsbewegung

Bestand	Schweizer	Ausländer	Prozent	Total	Haushaltungen
Ø 2010 - 2013	4204	2'919	40.97	7'138	3'034
31.12.2014	4327	3'209	42.58	7'536	3'191
31.12.2015	4355	3'345	43.44	7'700	3'254
31.12.2016	4402	3'394	43.54	7'796	3'354
31.12.2017	4488	3'542	44.11	8'030	3'410
31.12.2018	4581	3'589	43.93	8'170	3'542
31.12.2019	4681	3'689	44.07	8'370	3'746
31.12.2020	4777	3'803	44.32	8'580	3'933
31.12.2021	4791	3'785	44.13	8'576	3'921
31.12.2022	4809	3'915	44.88	8'724	3'937
31.12.2023	4811	4'059	45.76	8'870	4'007
Zu-/Abnahme	+2	+144	+0.75	+146	+70

b) Ausländerstatistik

	2022	2023
Niedergelassene	2'635	2'576
Jahresaufenthalter	1'230	1'398
Diverse (Vorläufig aufgenommene Ausländer, kurzfristige Bewilligungen)	22	58
Total	3'915	4'059

1 Öffentliche Sicherheit

c) EinwohnerInnen nach Nationen

Es sind Personen aus 85 (Vorjahr: 85) Nationen angemeldet.

	2023
Italien	635
Kosovo	450
Deutschland	479
Türkei	332
Portugal	298
Eritrea	162
Serbien	152
Montenegro	5
Nordmazedonien	153
Bosnien und Herzegowina	118
Kroatien	104
Asien/Ozeanien	127
übriges Europa	891
Zentralasien, Naher und Mittlerer Osten	48
Nord-, Mittel- und Südamerika, Kanada	51
übriges Afrika	51
Staatenlos	3
Total	4'059

1.2 Zivilstandsereignisse EinwohnerInnen

	2022	2023
EinwohnerInnen Aarburg		
a) Geburten	108	100
b) Todesfälle	81	61
c) Eheschliessungen	113	152

1 Öffentliche Sicherheit

1.3 Bestattungen

	2022	2023+
Erdbestattungen	2	3
Urnenbestattungen	44	30
Familiengrab	0	0
EinwohnerInnen auswärts beigesetzt	35	28
EinwohnerInnen im Friedwald beigesetzt	1	0
Total	82	61
davon Auswärtige in Aarburg beigesetzt	3	1

Das neue Erdgrabfeld wurde anfangs 2023 fertiggestellt. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass gewisse Optimierungen und Anpassungen in Sa-

chen Bewirtschaftung und hindernisfreiem Bauen umgesetzt werden müssten.

1.4 Einbürgerungen

	2022	2023
Eingereichte Einbürgerungsgesuche	22	21
Vor dem Entscheid des Stadrates zurückgezogene Gesuche	0	0
Abgewiesene Einbürgerungsgesuche	0	3
Hängige Gesuche	22	17
Zusicherung des Gemeindebürgerrechts	15	22

1 Öffentliche Sicherheit

1.5 Polizei

a) Leistungen der Regionalpolizei (Repol) Zofingen

Für die polizeiliche Versorgung des Gemeindegebietes ist die Regionalpolizei (Repol) Zofingen zuständig. Im Berichtsjahr leistete die Repol in Aarburg total 3'279 (3'086) Einsatzstunden.

Durchgeführt bzw. geleistet werden unter anderem Gemeindepattouillen, Nachtpattouillen, Interventionen, Alarme, Verkehrskontrollen und Verkehrsunterricht in den Schulen. Weiter wurden Ordnungs- und Geschwindigkeitsbussen ausgeteilt und Einsätze geleistet in den Bereichen Häusliche Gewalt, Einvernahmen/ Befragungen, Strassenverkehrsgesetz, Fahren in angetrunke-

nem Zustand sowie Anzeigen, Anhaltungen und Verhaftungen. Überdies werden Leistungen erbracht in der Rechtshilfe, wie z.B. Zustellungen, polizeiliche Zuführungen, Anzeigeeröffnungen, Kontrollschilder- und Ausweisentzüge, Mietausweisungen sowie Berichte zu Einbürgerungen, fürsorglichen Unterbringungen und weitere allgemeine Berichte.

Weitere Kennzahlen sind dem jeweiligen Jahresbericht der Regionalpolizei Zofingen zu entnehmen. Der Gemeindebeitrag an die Repol belief sich 2023 auf CHF 418'926 (392'229).

b) Parkgebühren und Bussenwesen - Einnahmen

	2023
Parkgebühren	62'091
Monats- und Jahresparkkarten	13'503
Dauervermietung Parkplätze	11'520
Parkbussen	34'802
NAPA / Nachtparking (Einnahmen brutto, vor Kontrollkosten)	70'420
Total	192'336

1.6 Feuerwehr

a) Mannschaftsbestand

	2022	2023
01.01	74	80
Neueintritte	13	15
Austritte	7	17
Bestand 31.12.	80	78

1 Öffentliche Sicherheit

b) Einsätze

Insgesamt 39 (57) Alarmrufe erreichten die Kommandogruppe oder falls notwendig grössere Einheiten. Dies ergibt 503 (662) Einsatzstunden.

Während des Jahres besuchten 43 Feuerwehrleute total 88 Kurstage. Alle Kurse wurden erfolgreich bestanden.

1.7 Zivilschutzorganisation Region Zofingen (ZSO RZ)

a) Allgemein

Im Berichtsjahr stand der operative Zusammenschluss der beiden ehemaligen Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region im Vordergrund. Die neue Organisation ist etabliert und die operativen Tätigkeiten sind sichergestellt. Im 2023 wurden die Dienstleistungen wie geplant durchgeführt. Die Organisations- und Führungsstruktur ist etabliert und mit einer systematische Kadergewinnung konnten zahlreiche neue Führungskräfte auf allen Stufen gefunden werden. Das Zusammenschlussprojekt konnte somit per 31. Dezember 2023 erfolgreich und gemäss Planung abgeschlossen werden. Die Zivilschutzorganisa-

tion stand bei zwei Ernstfalleinsätzen im Einsatz. Im Juli verpflegten Angehörige des Zivilschutzes die Einsatzkräfte der Feuerwehr bei einem Brandereignis. Bei einem Hochhausbrand im November unterstützte die ZSO Region Zofingen den Rettungsdienst bei der Betreuung der evakuierten Bewohner.

Total wurden im Berichtsjahr 2'591 Dienstage durch Zivilschutzangehörige geleistet. Zu erwähnen ist der Offiziersausbildungstag, bei dem gemeinsam mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen trainiert wurde.

b) Geleistete Zivilschutzdienstage

	2022	2023
Eidgenössische und kantonale Kurse	53	236
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1170	2208
Katastr. - und Nothilfe, Einsätze z. G. Gemeinde	261	147
Total	1484	2591

c) Regionales Führungsorgan Region Zofingen (RFO RZ)

Im Berichtsjahr stand nach dem Zusammenschluss der beiden Bevölkerungsschutzregionen Wartburg und Zofingen Region die Neuorganisation und die Alimentierung des RFO im Vordergrund. Die Positionen konnten alle besetzt werden und die operativen Tätigkeiten sind sichergestellt. Somit konnte die Zusammenführung per 31. De-

zember 2023 ebenfalls erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Juni wurde ein Partneranlass im Sinne von «in Krisen Köpfe und deren Kompetenzen kennen» mit allen Organisationen der Bevölkerungsschutzregion und deren Nachbarn im Feuerwehrmagazin Zofingen durchgeführt.

2 Bildung

2.1 Schulleitung SL

Auf Schulleitungsebene waren im ersten Jahr der Zusammenarbeit des neuen Schulleitungsteams und im neuen Schulleitungsmodell die Überführung und Neuregelung von verschiedensten Aufgaben ein wichtiger Schwerpunkt. Es sind auch wesentliche, gesamtschulische Anpassungen und Entwicklungen angegangen worden. Die innerschulischen Vernetzungen über alle Zyklen hinweg und zu vielen Schnittstellen sind ausgebaut, gestärkt und vertieft worden. Wir überarbeiteten unsere gemeinsamen Regeln, wie beispielsweise die Schulordnung und die Regelung zum Umgang mit der Schulinformatik. Zu Beginn des neuen Schuljahres ist die Kantonale Qualitätskontrolle über die gesamte Schule abgeschlossen worden; ausstehend auch noch zum Zyklus III. Erkenntnisse aus den Ergebnissen der erfolgten Befragungen sind zur Weiterentwicklung unserer Schule ins Schulprogramm aufgenommen worden.

Es gelang, per 01.08.2023 die vakante Stelle der Schulleitung Zyklus III neu besetzen zu können, so dass das Schulleitungsteam nun komplett ins neue Schuljahr starten konnte. Ebenfalls ist es gelungen, nach der Pensionierung der langjährigen Leiterin unserer Schulverwaltung, diese wichtige Stelle ab 01.09.2023 wieder neu besetzen zu können. Der Schulalltag fand über alle Zyklen hinweg mit sehr vielen bereichernden und den Unterricht ergänzenden Veranstaltungen statt. Dabei bilde-

ten beispielsweise Themen wie Energie, Zusammenleben im gemeinsamen Alltag, Mobbing und Verkehrsprävention in Zusammenarbeit mit externen Anbietern wesentliche Schwerpunkte über die verschiedenen Altersgruppen hinweg. Auch Projektwochen sind wichtige und verbindende Elemente des Schulalltages. Eine durchgeführte Woche der Mittelstufe zur Kunst liess persönliche Talente vieler Kinder sichtbar werden. Erfreulich war auch der Umstand, dass das zufolge Corona abgesagte Schneelager der 1. Oberstufenklassen in Form eines Sommerlagers im Sport- und Ferienzentrum Fiesch stattfinden konnte. Ebenfalls war es möglich geworden, seit mehreren Jahren wieder einmal einen Schneesporttag der gesamten Oberstufe auf der Melchsee-Frutt durchführen zu können.

Wir sind in Aarburg in der glücklichen Situation, dass wir an unserer Schule, in Zeiten des akuten Lehrpersonenmangels, alle Stellen mit ausgebildeten oder in der Endphase der Ausbildung stehenden Lehrpersonen besetzt haben. Das ist keine Selbstverständlichkeit. Die Arbeit und das grosse Engagement der Lehrpersonen sind zentrale Bausteine, die sicherstellen, den vielgestaltigen Schulalltag unserer Stadt überhaupt bewältigen zu können. An dieser Stelle sei den Lehrpersonen und allen unterstützenden Beteiligten der herzliche Dank ausgesprochen.

2.2 Lehrkräfte

	2022	2023
Anzahl Lehrkräfte/Assistenzpersonen	146	146
Schul-/Stufenleitung & Schulverwaltung	7	8

2 Bildung

2.3 Verlauf der Schülerzahlen

	Bezirksschule	Sekundar- schule	Realschule	Primarschule	Kleinklassen Einschulung	Kindergarten	Total
Ø 2009 - 2013	114	108	92	304	41	159	818
2014	71	85	82	392	65	162	857
2015	82	80	71	455	27	151	866
2016	79	72	70	484	0	180	885
2017	81	71	76	499	0	197	924
2018	66	74	103	521	0	167	931
2019	68	84	103	515	0	168	938
2020	47	95	92	510	0	195	939
2021	24	87	109	478	0	191	889
2022		74	114	525	0	201	914
2023		79	111	537	0	194	921

Seit dem Schuljahr 2022 / 2023 besuchen alle Aarburger Bezirksschüler die Schule in Oftringen.

1. Bezirk:
2. Bezirk:
3. Bezirk:

24 SchülerInnen
16 SchülerInnen
25 SchülerInnen

2.4 Verteilung der Abteilungen / SchülerInnen auf die Schulhäuser

	Paradiesli	Hofmatt	Abteilungen Höhe	Anzahl SchülerInnen
Bezirksschule				
Sekundarschule	5			79
Realschule	7			111
Primarschulen	9	9	9	537
Kindergarten, 10 Abteilungen				194
Total				921

2.5 Kindergarten

In Berichtsjahr 2023 ist aus dieser Rubrik nichts Spezielles zu bemerken.

2 Bildung

2.6 Musikschule

a) Schülerzahlen

Ende 2023 wurden 191 Schülerinnen und Schüler an der Musikschule Aarburg unterrichtet (inklusive Kinderchor, Schulband und Soundschool, ohne

Musikgrundschule). Bevorzugte Fachbelegungen sind Klavier, Violine und Gitarre / E-Gitarre.

b) Anlässe

Es fanden die beiden traditionellen, grossen Konzerte der Musikschule und mehrere Vorspielstunden der einzelnen Instrumentalklassen statt, sowie Auftritte am Adventsmarkt Aarburg leuchtet mit dem Violinen-Ensemble, dem Kinderchor und der Soundschool.

Die Band der Musikschule wirkte an fünf Anlässen mit: Frühlingskonzert der Musikschule im März, Gemeindeversammlung im Juni, Neuzuzüger-Apéro im August, zusammen dann mit der Bigband der Stadtmusik Aarburg an ihrem Jahreskonzert sowie am Adventsmarkt *Aarburg leuchtet*.

2.7 Bereich Kind, Jugend, Integration

Seit dem Jahr 2023 bilden die etablierten Fachbereiche Schulsozial- und Jugendarbeit sowie das Arbeitsfeld der Integration von Kindern und Jugendlichen den neu geschaffenen Bereich *Kind, Jugend, Integration*.

Die Schulsozialarbeit berät SchülerInnen, Eltern, Lehrpersonen, Fachstellen und die Schulleitung. Das Ziel der Schulsozialarbeit ist es, nachhaltige Lösungen zu finden, welche sich positiv auf alle Beteiligten auswirken. Dazu brauchen SchülerInnen zuweilen wöchentliche Beratungen. Insgesamt 46 SchülerInnen nahmen im Berichtsjahr das Angebot der fortlaufenden Beratungen in Anspruch.

Neben dem Beratungsangebot, ist ein wichtiges Handlungsfeld der Schulsozialarbeit der Präventionsunterricht. In diesem Rahmen werden wichtige Themen behandelt. Die Prävention beginnt bereits im Kindergarten mit dem Thema *Wie verhalte ich mich auf dem Nachhauseweg?* und endet in der letzten Klasse mit der Suche nach einer beruflichen Nachfolgelösung. Dazwischen gibt die Schulsozialarbeit Inputs, beispielsweise zum Thema Kommunikation (*Fair streiter*) oder wie man sich für Andere einsetzt, indem sie *FriedenstifterInnen* ausbildet. Dabei handelt es sich um Kinder,

welche die 4. Klasse besuchen und die Pausenaufsicht unterstützen.

Im Jahr 2023 gelang es dem Vater einer Schülerin, der Schulleitung des Zyklus 2 und der Schulsozialarbeit den *Bionicman* für einen Schulbesuch zu gewinnen. Der *Bionicman* ist ein von Michel Fornasier geschaffener Superheld, der sich gegen Mobbing an Schulen einsetzt. Das Besondere daran ist, dass der *Bionicman* wie auch Herr Fornasier eine elektronische Hand haben. Der Besuch des Superhelden wurde dann auch medial vom Tele M1 und dem Zofinger Tagblatt begleitet und war ein grosser Anlass für die Schule.

In der Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen führt die Schulsozialarbeit seit dem Jahr 2023 Fachrunden durch. In diesen Fachrunden wird ein gezielter Blick auf eine Schülerin oder einen Schüler oder eine Klasse gerichtet. Gemeinsam wird der Fall analysiert und nach Handlungsmöglichkeiten gesucht. Diese Vernetzung bewährt sich auf mehreren Ebenen, denn nur so können nachhaltige Lösungen gefunden werden. Abschliessend lässt sich festhalten, dass im Jahr 2023 ein grosser Schritt in diese Richtung gemacht wurde.

Der Fachbereich Integration von Kindern und Jugendlichen umfasst die Arbeit an dem Projekt der Frühen Deutschförderung.

2 Bildung

Mit diesem Projekt sollen Kinder, die ein Jahr vor ihrem regulären Eintritt in den Kindergarten noch wenig bis kein Deutsch sprechen, an die deutsche Sprache spielerisch herangeführt werden und sie alltagsintegriert erlernen. Der Sprachstand wird von der Universität Basel mittels einer Umfrage erhoben. Die Teilnahme der Eltern an dieser Umfrage ist freiwillig. Trotz der Freiwilligkeit nahmen 80% aller Aarburger Eltern von Zielgruppenkindern an der Umfrage teil. Die Umfrageergebnisse ergaben, dass 60 % der erhobenen Kinder Bedarf an Früher Deutschförderung haben.

Damit die Kinder die Frühe Deutschförderung auch erhalten können, arbeitet die Stadt Aarburg mit den hiesigen Spielgruppen und Kindertagesstätten zusammen. Die Modalitäten dieser Zusammenarbeit sind in einer Leistungsvereinbarung festgehalten.

Die Angebote der Jugendarbeit im Bereich *Jugend- und Mädchentreff* wurden im Jahr 2023 sehr gut genutzt. Der Mädchentreff findet wöchentlich am Montagabend von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt. Während dieser Zeit wird mit bis zu 30 Mädchen ein Freizeitprogramm gestaltet und durchgeführt. Im Zentrum steht die Stärkung des Selbstwertgefühls der jungen Mädchen.

Für alle Jugendliche ist der Jugendtreff jeweils am Mittwochnachmittag und jeden zweiten Freitagabend geöffnet. Junge Menschen erhalten die Möglichkeit, ihre Freizeit in der Alten Turnhalle zu verbringen und mit den anwesenden Fachpersonen über Themen, die sie gerade beschäftigen in den gemeinsamen Austausch zu gehen. Bis zu 40

Jugendliche nehmen wöchentlich an diesem Angebot teil. Zu speziellen Anlässen (z.B. 900-Jahr-Feier, Halloween) besuchten gut und gerne 100 Jugendliche den Treff.

Ein weiteres Projekt, das initiiert wurde, war das sogenannte *Mini Move*, welches in Zusammenarbeit mit der Stiftung *Idée Sports* stattfindet. Bei diesen wiederkehrenden Anlässen wird die Turnhalle im Schulhaus Höhe während den Winter- und Herbstmonaten an den Sonntagnachmittagen für Vorschulkinder und ihre Bezugspersonen geöffnet. Betreut werden die Teilnehmenden von einer Gruppe von Aarburger Jugendlichen, welche von *Idée Sports* ausgebildet werden.

Die Zusammenarbeit mit *Idée Sports* ist nicht neu. Bereits bei den *Midnight Sports*-Anlässen, welche ein Äquivalent zum *Mini Move* nur für Jugendliche darstellen, arbeitet der Fachbereich Jugendarbeit mit *Idée Sports* zusammen. Auch beim *Midnight Sports* werden Jugendliche als Coaches eingesetzt. So sammeln die Jugendlichen erste Führungserfahrungen, indem sie sportliche Rahmenprogramme für andere Jugendliche organisieren, welche dann in der Paradiesli-Turnhalle durchführen. Das Team umfasst gegenwertig 20 Jugendliche, welche jeweils von Oktober bis April abwechselnd am Samstagabend von 19:30 Uhr bis 00:00 Uhr die Veranstaltung begleiten.

Für den Bereich Kinde, Jugend, Integration war es ein bewegtes und erfahrungsreiches Jahr. Jetzt gilt es dran zu bleiben, die bestehenden Angebote weiter zu entwickeln und weitere entwicklungsfördernde Angebote zu schaffen.

2.8 Schulanlagen

MZA Paradiesli

Bei der MZA Paradiesli wurde festgestellt, dass hin und wieder die Mehrzweckanlage nach der Nutzung am Abend nicht ordnungsgemäss verlassen wird. Dies wird nun aufgearbeitet, damit die Fälle verhindert oder vermindert werden können. Es hat sich vor allem bei der letzten EGV herausgestellt, dass Teile der Beschallungs- und Audioanlagen in

der MZA den heutigen Anforderungen nicht mehr genügen und ersetzt werden müssten. Daher werden für die kommenden Einwohner-Gemeindeversammlungen verschiedene Methoden getestet, um die bestehende Situation zu verbessern und die Sprachverständlichkeit zu erhöhen.

Turnhalle Höhe

Das Flachdach der Turnhalle Höhe neigt sich dem Ende seiner Lebensdauer zu. Daher kommt es

immer wieder zu Wassereintritten und als Folge zu Sperrungen der Halle. Um das in Zukunft vermeiden zu können, müsste das Dach ganzheitlich saniert werden, da auch die Oblichter nicht mehr dicht sind und es dafür auch neue Vorschriften gibt.

Schulhaus Hofmatt

Das Projekt für die Planung und Neugestaltung des Schulhausplatzes der Schule Hofmatt wurde gestartet; die Analysen, Abklärungen und die Ausarbeitung von Varianten sind in Bearbeitung. Der Schulhausplatzraum soll so gestaltet werden, dass alle relevanten Bereiche instandgesetzt werden und die Bedürfnisse der Schule abgedeckt werden können.

Schulwegsicherheit / Elterntaxi Kindergarten Höhe

Die Schrankenanlage bei der Kletterhalle ISATIS hat sich nach Angaben der Lehrerschaft bewährt und trug stark zur Beruhigung in diesem Punkt beim Kindergarten Höhe bei. Das Handling und die Steuerung für die Nachbarliegenschaften ist noch verbesserungswürdig.

Als weitere Feststellung kann angeführt werden, dass sich nun diese Vorkommnisse in den Bereich der Turnhalle Höhe verschoben haben.

3 Kultur / Freizeit

3.1 Heimatmuseum

a) Rückblick auf das Museumsjahr 2023

Nach einem Jahr in der Museumskommission gab Nielsen Marie-Louise ihren Rücktritt (Wegzug von Aarburg) bekannt. Für ihre Nachfolge wurde auf Mitte Jahr Nathalie Gut in die Kommission gewählt. Frau Gut ist in Aarburg aufgewachsen und studiert im Masterstudium Geschichte. Im Zuge des Umbaus des Rathauses wurde die Museumshalle leergeräumt. Der Auftrag für die Sanierung der Vorfenster auf der Nordseite (Strassenseite) konnte an einen ortsansässigen Malerbetrieb vergeben werden. Die Denkmalpflege hat sich an den Kosten mit CHF 2'000.00 beteiligt.

Das Lager im Tiefelach wurde geräumt und ins Aussenlager Perrycenter verschoben. Gegenstände ohne Zusammenhang zu Aarburg wurden an andere Träger verschenkt, oder im Fall eines fehlenden Abnehmers im Ricardo.ch verkauft. Defekte Objekte wurden entsorgt. Für die historische Strassenlaterne vom Centralplatz konnte beim alten Friedhof ein neuer Standort gefunden werden. Seit Ende Jahr beleuchtet sie den Friedhofspark. Die Kosten von rund CHF 8'000.00 für das Aufstellen der Laterne wurden aus dem Museumsfonds entnommen.

Das Jubiläumsjahr, 900 Jahre Ersterwähnung von Aarburg, hat auch das Heimatmuseum betroffen.

3.2 Stadtbibliothek

a) Allgemein

Die Ausleihzahlen sind gesamthaft leicht gestiegen. Die Ausleihen der Erwachsenenbücher sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

Ein grosser Anstieg zeichnet sich bei den Jugend- und Kinderbüchern ab. Dazu beigetragen haben sicher die vielen Klassenführungen, waren doch gesamthaft 560 Kinder mit ihren Lehrpersonen bei uns zu Gast. Wir hoffen damit einen Beitrag zur Integration und Leseförderung beisteuern zu können. Das Interesse von einigen Kindergarten-

Zu diesem Anlass wurden von Seiten der Museumskommission folgende Arbeiten getätigt:

- Im Rahmen des Freilufttheaters Fүүr im Dach wurden Führungen durch das Heimatmuseum angeboten.
- Das Schaufenster der Stadtbibliothek wurde zu diesem Anlass dekoriert.
- Das Stichzimmer wurde neu gestaltet und eingerichtet. In einem chronologischen Ablauf wird die Entwicklung Aarburg von der Steinzeit zu heute aufgezeigt.
- Aspekte der Dauerausstellung, verteilt im ganzen Hause, wurden aufgearbeitet und mit Texten beschrieben.
- In Zusammenarbeit mit den Museen Oftringen und Rothrist wurde ein gemeinsamer Regionaler Museumstag zum Thema *Das Leben im Amt Aarburg* organisiert.

Die Webseite vom Heimatmuseum Aarburg wurde überarbeitet und neu gestaltet. Die Exkursion führte nach Attisholz ins *Museum of Urban and Vandalism Art*. Das temporär eröffnete Museum zeigt Werke, welche im Zeitraum von 2009 bis 2023 auf dem ehemaligen Industrieareal entstanden sind.

Aus beruflichen Gründen hat Eliane Kreienbühl, Kommissionsmitglied seit 2018, auf Ende des Jahres die Kommission verlassen.

Lehrpersonen, die Bibliothek regelmässig zu besuchen ist nach wie vor sehr gross.

Jährlich überarbeiten wir unseren Medienbestand. 10-jährige Medien werden ausgeschieden.

Die Ausstellungen im Schaufenster wurden den Jahreszeiten entsprechend gestaltet, bei Gelegenheit auch themenorientiert, so wie im Sommer, in Zusammenarbeit mit dem Museum, zur 900-Jahre-Feier.

3 Kultur / Freizeit

b) Medienbestand

- 15'591 Bücher, Spiele, Zeitschriften, Kassetten, CDs und DVDs.
- 19'309 E-Book-Titel

c) Ausleihe

Total aktive LeserInnen: 971

Davon aktive BenutzerInnen mit Wohnort Aarburg: 850

	2022	2023
Erwachsenenbücher	2'865	2'242
Bilder- und Erstlesebücher	7'780	9'315
Jugendbücher	2'227	2'616
Spiele	724	554
Zeitschriften	653	549
Kassetten und CDs	1'407	981
Comics	1'655	1'764
DVD-Videos	1'040	710
E-Books	2'034	1'992
Total	20'385	20'723

d) Aktivitäten

- 10 x Gschichtli für Kinder im Vorschulalter
- Koffertheater Ins
- Lesung Blanca Imboden
- Vernetzungsprojekt Regiobibliotheken (gemeinsame Lesung)
- Erzählnacht VIVA LA MUSICA! (gemeinsam mit Schulhaus Hofmatt u. Musikschule)
- 1 Veranstaltung Kultur macht Schule
- 9 Spielabende für Erwachsene
- Spielnachmittag für 3./4. Klässler*innen
- Stand am Weihnachtsmarkt in Aarburg
- Leseförderung:
- 37 Klassenführungen in der Bibliothek mit Kindergärten
- 9 Klassenführungen 1. und 4. Klasse

e) Weiterbildungen

Es wurden verschiedene Weiterbildungen besucht.

3 Kultur / Freizeit

3.3 Schwimmbad

a) Badi-Betrieb, Eintritte und Einnahmen

Das Schwimmbad war vom 13.05.2023 bis 03.09.2023 täglich geöffnet. Es wurden 19'653

Gäste empfangen und der Umsatz durch Eintritte und Verkäufe belief sich auf CHF 76'505.

	2022	2023
Anzahl Eintritte	11'500	19'653
Einnahmen in CHF	36'100	69'083
Verkäufe in CHF		7'422

3.4 Verein *Die schönsten Dörfer der Schweiz*

Der Verein hat ein neues Label geschaffen: *Swiss Historic Towns*. Da Aarburg eine der grössten Gemeinden des Vereins ist, firmiert die Stadt ohne Kostenfolge nun auch unter diesem Label. Sichtbar ist dies durch passende Fahnen am Landhausquai während der Sommerzeit. Der Verein hat weitere Publikationen sowohl digital als auch analog

erstellt, welche Aarburg touristisch bewerben. Im Rahmen der 900 Jahre Feierlichkeiten führte der Verein am 16. November 2023 seine GV in Aarburg (Restaurant Bären) durch. Über den gelungenen Anlass mit Teilnehmern aus allen vier Landesteilen hat die Lokalpresse ausführlich berichtet.

3.5 Spiel und Freizeit

a) Spielplätze

Der laufende Unterhalt und die vorgeschriebenen Sicherheitskontrollen wurden durchgeführt.

4 Gesundheit

4.1 Stationäre Pflege

Im Jahr 2023 sanken die Ausgaben im Bereich der Stationären Pflege sowohl im Verhältnis zum Vorjahr als auch im Zusammenhang mit der Budgetplanung, entgegen der Zunahme der Ausgaben im Bereich der Ambulanten Pflege.

Dies ist eine erfreuliche Entwicklung, so verfolgt der Stadtrat doch die Strategie - Ambulant **vor** Stationär.

Knapp 60 % der Leistungen der Hilfe und Pflege zu Hause erfolgten durch die Spitex *Lindenpark*, 40 % durch verschiedene kantonale und ausserkantonale Leistungserbringer. 55% davon betreffen die Leistungen der Grundpflege (C), 33% der Behandlungspflege (B) und 12% für Beratung und Abklärung (A).

Seit Anfang 2018 hat die Stadt Aarburg die Spitex *Lindenpark* der Stiftung Alterszentrum Lindenhof mit der Durchführung von Dienstleistungen der Hilfe und Pflege zu Hause beauftragt.

Ergänzend zum Angebot der Pro Senectute für Beratungsangebote für Personen ab dem 60. Lebensjahr wurde seit Anfang 2023 eine weitere Leistungsvereinbarung mit der Stiftung Alterszentrum Lindenhof für den Betrieb einer Anlauf- und Beratungsstelle nach Pflegegesetz für Pflegebe-

dürftige Menschen aller Altersklassen und ihren Angehörigen abgeschlossen.

Mit dieser Vereinbarung soll EinwohnerInnen der Stadt Aarburg sowie deren Angehörigen eine unentgeltliche Beratung rund um das Thema Alter und Demenz ermöglicht werden, unabhängig ihrer Altersstufe.

Im Jahr 2023 fanden 38 Beratungen statt, sowie zahlreiche telefonische Kurzberatungen und Informationsvermittlungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Das Angebot umfasst alle Themen rundum das Älterwerden, den Umgang mit Erwachsenenschutz, Patientenverfügungen, Beratungen bei Eintritten in Institutionen sowie das Ausfüllen von Formularen und Anträgen.

Zudem leistet die Beratungsstelle Unterstützung im Umgang mit verschiedenen Krankheitsbildern und vor allem mit den dementiellen Krankheiten.

Ein wichtiges Beratungsangebot ist auch die Vermittlung von weiteren und spezialisierten internen und externen Leistungen und Leistungserbringern.

5 Soziale Wohlfahrt

5.1 Sozialversicherungen

Im Jahr 2023 waren der SVA-Zweigstelle Aarburg angeschlossen

	2022	2023
Selbständigerwerbende	324	332
Nichterwerbstätige	365	330
Alters-, Hinterlassenen und Invalidenrenten	744	745
Hilflosenentschädigungen	73	72
Ergänzungsleistungen	314	297

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Aargau bezahlt der Stadt Aarburg für das Jahr 2023 einen Kostenbeitrag von CHF 1'459 für die Führung der SVA-Zweigstelle.

Für die Entschädigung des Jahrs 2023 sind die tatsächlich erbrachten Dienstleistungen aus der Aktivitätserhebung 2023 massgebend.

Die Festsetzung der Entschädigung für die AHV-Zweigstellen im Kanton Aargau obliegt der Verwaltungskommission SVA Aargau.

Die Gemeindezweigstellen werden gemäss den anwendbaren gesetzlichen Grundlagen in ihrer Funktion als AHV-Zweigstellen für die Aufgaben, die sie nach Art. 65 AHVG (Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenversicherung) und Art. 116 AHVV (Verordnung über die Alters- und Hinterlassenversicherung) entschädigt. Bei der Vergütung der an die Kosten für die Errichtung und Führung der AHV-Zweigstelle gemäss Art. 11 EG

AHVG/IVG ist das Verhältnismässigkeitsprinzip zu beachten.

Änderungen bei den Sozialversicherungen per 01.01.2023:

Der jährliche AHV/IV/EO-Mindestbeitrag für Selbständigerwerbende und Nichterwerbstätige wird auf CHF 514 (bisher CHF 503) erhöht.

Der Solidaritätsbeitrag von 1 % an die Arbeitslosenversicherung auf Lohnbestandteilen über 148 200 Franken wird aufgehoben.

Erwerbstätige, die ein Kind von unter vier Jahren zur Adoption aufnehmen, haben neu Anspruch auf einen Adoptionsurlaub. Dieser zweiwöchige Urlaub und die während dieser Zeit bezahlte Adoptionsentschädigung, welche über die Erwerbsersatzordnung (EO) finanziert wird, treten am 1. Januar 2023 in Kraft.

5 Soziale Wohlfahrt

5.2 Soziale Dienste

Die Abteilung Soziale Dienste hat im Berichtsjahr folgende Anzahl Dossiers bearbeitet (Stand: 31.12.2023, unterjährige Korrektur rückwirkend auf 01.01.2023):

	01.01.	Zugänge	Abgänge	31.12.	Differenz
Materielle Hilfe	128	32	74	86	-42
Flüchtlinge	13	1	10	4	-9
Asyl	3	1	1	3	0
Immaterielle Hilfe	1	12	10	3	+2
Lohn- und Rentenverwaltung	10	0	1	9	-1
Mandatsführung Kindes- und Erwachsenenschutz	94	20	19	95	+1
Abklärungen Kindes- und Erwachsenenschutz	13	19	25	7	-6
Unterhaltsverträge	11	13	10	14	+3
Alimentenhilfe	44	5	4	45	+1
Elternschaftsbeihilfe	0	0	0	0	0
Betreuungsgutscheine	36	20	27	29	-7
Finanzielle Hilfe ohne BfS	1	13	13	1	0
Total	354	136	194	296	-58

5.2 Mandatsführung, Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Zahl der geführten Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz blieb im Jahr 2023 im Verhältnis zum Vorjahr konstant. Von den 95 Fällen (Stand 31.12.2023) sind 8 Mandate intern, 68 Mandate extern und 19 Mandaten durch die private Mandatsträger geführt.

Im Auftrag der Stadt Aarburg wurden 66 externe Mandate durch die Gemeinde Oftringen betreut. Die Stadt Aarburg hat vor mehreren Jahren, auf Initiative des Familiengerichtes Zofingen, die Mandatsführung extern vergeben, seit Anfang 2020 an die Einwohnergemeinde Oftringen.

In der Zwischenzeit konnten die Sozialen Dienste Aarburg die Rahmenbedingungen für eine Zurücknahme der Mandatsführung schaffen. Der Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Oftringen und der Einwohnergemeinde Aarburg betreffend Zusammenarbeit im Kindes- und Erwachsenenschutz, gültig ab 1. Januar 2020 wurde per Ende 2024 gekündigt, so dass die Mandatsführung ab 2025 wieder seitens der Sozialen Dienste Aarburg angeboten werden kann.

6 Verkehr

6.1 Verkehrsanordnungen, Signalisationen

Signalisationen

Innerhalb der Stadt wurden verschiedene ausgebleichte und beschädigte Verkehrssignale und Strassennamen-Tafeln erneuert.

Ergänzung Signalisation Feuerwehrmagazin

Die Parkfelder beim Feuerwehrmagazin wurden neu erstellt und mit einem Parkverbot exklusiv Feuerwehr ergänzt.

Signalisationsanpassung Parkverbot Kloosmatte

Aus Sicherheitsgründen (Einhaltung Mindestbreite für die Blaulichtorganisationen) mussten auf der Kloosmattstrasse die Parkfelder aufgehoben und mit neuen Parkverbotsschildern ergänzt werden.

Markierungsarbeiten

Innerhalb der Stadt wurden diverse Markierungen infolge witterungsbedingter Abnutzung neu erstellt.

6.2 Strassen, Plätze, Anlagen

Strassenerhaltungsplanung (SEP)

Im Berichtsjahr wurden keine Arbeiten ausgeführt. Die nächsten Zustandsaufnahmen der Strassen finden 2024 statt.

Winterschäden / Überalterung

An verschiedenen Quartierstrassen wurden partielle Belagssanierungen vorgenommen. Teilweise wurden auch Randabschlüssen, Einlauf- und Kanalschächte instand gestellt.

Instandstellung Flurwege

Verschiedene Flurwege wurden lokal ausgeteert.

Neubau Fahrradweg beim Fährweg / Erneuerung Deckbelag mit Unterbau Fährweg

Im Berichtsjahr wurde das Bauprojekt *Verlegung Veloweg (Pumptrack und NCA)* umgesetzt.

Anpassung Fussgängerstreifen

Fussgängerstreifen wurden neu markiert, damit diese wieder den Sicherheitsvorschriften entsprechen.

Instandstellung Pflasterung Stadteingang *Alte Post*

Im Berichtsjahr wurden die losen und beschädigten Pflastersteine instandgesetzt. Der Deckbelag wird in diesem Bereich zwischen Frühling und

Sommer 2024 erneuert.

Erneuerung Randabschlüsse und Deckbelag Rüttenenstrasse

Im Zuge der Erneuerung der Elektro- und der Wasserleitungen seitens der tba energie ag wurden die abgesenkten Randabschlüsse ersetzt. Der Deckbelag wurde im Sommer 2023 eingebaut.

Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe und Tych-Brücken

Im Berichtsjahr wurden die Markierungsarbeiten ausgeführt und damit die Sanierung der Strassen komplett abgeschlossen.

Parkieren Feldstrasse Süd

Im Berichtsjahr wurde im Zuge der Wohnüberbauung «Feldpark» das Vorprojekt für die Neugestaltung der Feldstrasse erarbeitet. Die Realisierung erfolgt in Abstimmung mit dem Bauprojekt.

Bauprojekt Spange Galliker Rotelstrasse (Parzelle 760, Ackermann)

Im Berichtsjahr wurde das Vorprojekt im Zuge der Realisierung BGK Oltnerstrasse erarbeitet.

Sanierung Pilatusstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bauprojekt für die Sanierung der Strassen und der Kanalisation überarbeitet und vergeben. Dabei

6 Verkehr

werden der Strassen- und Gehwegbelag sowie die Strasseneinlaufschächte und die Strassenbeleuchtung erneuert bzw. ersetzt. Im Sommer wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2024 abgeschlossen sein, so dass im Frühling 2025 der Deckbelag eingebaut werden kann.

Sanierung Lerchmattstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bauprojekt für die Sanierung der Strassen und der Kanalisation erarbeitet und die Baumeisterarbeiten vergeben. Dabei werden der Strassenbelag, die Strasseneinlaufschächte und die Strassenbeleuchtung erneuert bzw. ersetzt. Im Herbst wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich bis Juli/August 2024 abgeschlossen sein, so dass im Herbst 2024 der Deckbelag eingebaut werden kann.

Sanierung Sägestrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bauprojekt für die Sanierung Kanalisation erarbeitet sowie der Kredit an der Gemeindeversammlung beantragt und genehmigt. Dabei werden der

Strassenbelag, die Strasseneinlaufschächte und die Strassenbeleuchtung erneuert bzw. ersetzt. Im Februar/März 2024 ist vorgesehen, das Bau- bzw. das Ausführungsprojekt zu vergeben, so dass im Frühling 2024 die Baumeisterarbeiten begonnen werden kann. Die Bauarbeiten sollen etappenweise ausgeführt werden.

Sanierung Brodheiteristrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bauprojekt für die Sanierung Kanalisation erarbeitet sowie der Kredit an der Gemeindeversammlung beantragt und genehmigt. Dabei werden der Strassenbelag, die Strasseneinlaufschächte und die Strassenbeleuchtung erneuert bzw. ersetzt. Im Februar/März 2024 ist vorgesehen, das Bau- bzw. das Ausführungsprojekt zu vergeben, so dass im Frühling 2024 die Baumeisterarbeiten begonnen werden kann. Die Bauarbeiten sollen etappenweise ausgeführt werden.

7 Umwelt/Raumordnung

7.1 Kanalisationsanlagen / Abwasserbeseitigung

Sanierung Hauptsammelkanal Paradiesli

Im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt, ist in der Grundwasserschutzzone Paradiesli eine gesetzeskonforme Entwässerung sicherzustellen. Dafür ist der Sammelkanal zu sanieren. Im Berichtsjahr wurde das Bau-, bzw. das Ausführungsprojekt erarbeitet. Die Bauarbeiten sollen im April 2024 starten.

GEP 2. Generation

Die Phase 3 (Vorprojekte, Massnahmenplan und Kostenermittlung) konnte per Jahresende abgeschlossen und dem Kanton zur Prüfung und Genehmigung übergeben werden.

Unterhalt/Sanierung Pumpwerke PW I bis III

Für den laufenden Unterhalt wurden verschiedene Teile von Elektro, Pumpe und Steuerungssysteme ersetzt.

Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe und Tych-Brücken

Im Berichtsjahr konnte die Sanierung bzw. die Erneuerung der Kanalisation komplett abgeschlossen und abgenommen werden, so dass im April 2024 die KTV-Aufnahmen und die Dichtigkeitsprüfung erfolgen können.

Kanalisation Pilatusstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bau- und Ausführungsprojekt für die Sanierung der Strasse und der Kanalisation überarbeitet und vergeben. Im Herbst wurde mit den Bauarbeiten begonnen. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich bis Ende Oktober 2024 abgeschlossen sein.

Kanalisation Lerchmattstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Bau- und Ausführungsprojekt für die Sanierung der Strassen und der Kanalisation überarbeitet und vergeben. Im Herbst wurde mit den Bauarbeiten

begonnen. Die Bauarbeiten erfolgen etappenweise und werden voraussichtlich bis Juni/Juli 2024 abgeschlossen sein.

Kanalisation Alte Zofingerstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt die Sanierung der Kanalisation per Inlinerverfahren saniert. Die Sanierung wurde im Berichtsjahr abgeschlossen und abgenommen.

Sanierung

Rindelstrasse - Sommeraustrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt im Gebiet *Rindel - Sommeraustrasse* ein gesetzeskonformes Teil-Trennsystem erstellt. Das Projekt wurde auf die Realisierung BGK Oltnerstrasse abgestimmt. Die Verlegung der Sauberwasserleitung wurde im Berichtsjahr abgeschlossen und abgenommen. Im Rahmen des Neubaus der Sauberwasserleitung ist die Sanierung der bestehende Schmutzwasserleitung im Inlinerverfahren vorgesehen. Die Inlinersanierung der bestehenden Schmutzwasserleitung soll im April 2024 ausgeführt werden. In diesem Zusammenhang wurde im Berichtsjahr die private Liegenschaftsentwässerung überprüft und bei Bedarf die Eigentümer aufgefordert, die Mängel zu beheben.

Sanierung Sägestrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Vorprojekt für die Sanierung Kanalisation erarbeitet sowie der Kredit an der Gemeindeversammlung beantragt und genehmigt. Im Februar/März 2024 ist vorgesehen, das Bau-, bzw. das Ausführungsprojekt zu vergeben, so dass im Frühling 2024 die Baumeisterarbeiten vergeben und anschliessend die Bauarbeiten begonnen werden können. Die Bauarbeiten sollen etappenweise ausgeführt werden.

7 Umwelt/Raumordnung

Sanierung Brodheiterstrasse

Im Berichtsjahr wurde im Rahmen der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) der Stadt das Vorprojekt für die Sanierung Kanalisation erarbeitet sowie der Kredit an der Gemeindeversammlung beantragt und genehmigt. Im Februar/März 2024 ist vorgesehen, das Bau-, bzw. das Ausführungsprojekt zu vergeben, so dass im Frühling 2024 die Baumeisterarbeiten vergeben und anschliessend die Bauarbeiten begonnen werden können. Die Bauarbeiten sollen etappenweise ausgeführt werden.

Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Oltnerstrasse

Das Vorprojekt wurde erarbeitet und der Kredit von

der Gemeindeversammlung genehmigt. Im Februar/März 2024 ist vorgesehen, das Bau-, bzw. das Ausführungsprojekt zu vergeben. Das Projekt wird auf die Realisierung BGK Oltnerstrasse abgestimmt. Die Ausführung für die Sanierung der Kanalisation erfolgt in der Abstimmung mit dem Bauprogramm des Kantons.

Teiltrennsystem Rindel-, Oltnerstrasse

Das Bauprojekt wurde erarbeitet und der Kredit von der Gemeindeversammlung genehmigt. Das Bau-, bzw. das Ausführungsprojekt wurde vergeben. Die Realisierung erfolgt in Abstimmung mit dem Bauprogramm des Kantons BGK Oltnerstrasse.

7.2 Abfallbeseitigung

Infrastruktur und Bauliches

Im Rahmen der laufenden Erneuerung wurden weitere Abfallhaie montiert.

Clean Aarburg

Sauberkeit in Aarburg hat weiterhin einen hohen Stellenwert und Massnahmen werden weiterhin konsequent umgesetzt. Das zusätzliche Littering (Abfalltouren) an Sonn- und Feiertagen über den Sommer wird auch weiterhin punktuell aufrecht gehalten. Zudem wird auch die Patrouillentätig-

keit durch einen externen Sicherheitsdienstleister weiterhin von Mai bis September eingeplant, was wiederum zur Verhinderung von Vandalismus und Abfallbeseitigung beiträgt und letztendlich Aarburg auch sicherer macht.

Recycling-Entschädigungen

Dem Konto Wertstoffbeseitigung wurden Recycling-Entschädigungen in der Höhe von CHF 20'600 (30'434) gutgeschrieben.

a) Entsorgungsergebnis über alle eingesammelten Wertstoffe

	Einheit	2021	2022	2023
Hauskehricht	t	1'627	1'623	1'590
Grünabfälle	t	934	741	755
Altglas	t	159	160	149
Altpapier	t	135	92	84
Alteisen/Sammelschrott	t	20	22	20
Altöl	t	1	1	1
Altkleider und Schuhe	t	12	11	11
Grubengut	m ³	72	56	63
Weissblech	m ³	263	242	270

7 Umwelt/Raumordnung

7.3 Planung

a) Verkehrsplanung

Kommunaler Gesamtplan Verkehr

Der in Abstimmung mit der Gesamtrevision der Nutzungsplanung (BNO) erarbeitete kommunale Gesamtplan Verkehr (KGV) wurde bereits 2022 im Entwurf fertig gestellt. Im September 2022 erfolgte dazu die öffentliche Mitwirkung, parallel zur Mitwirkung der BNO. Der KGV wird den Verkehrsrichtplan Aarburg aus dem Jahre 2003 ersetzen. Sobald der Vorprüfungsbericht des Kantons zur Gesamtrevision BNO vorliegt, wird der KGV nochmals überprüft.

Langsamverkehrsverbindung

Webi-Areal – Brodheiteri

Mit der vom Kanton vorgesehenen Stilllegung des Oberwasserkanals (Tych) und der dabei vor-

gesehen Gesamtplanung wurde die Querung des Tychs und Langsamverkehrsverbindung des Webi-Areals mit dem Quartier Brodheiteri in ein separates Projekt zugeteilt. Die Planungsarbeiten ruhen zurzeit, da es beim Hochwasserschutzprojekt in Zofingen Verzögerungen gibt.

Bushaltestellen Alter Friedhof

Die zwei Bushaltestellen beim «Alten Friedhof» sind gemäss dem geltenden Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) nicht konform und müssen daher ausgebaut werden. Der Ausbau erfolgt auf den Grundlagen der «Empfehlung Bushaltestellen» des Departements Bau, Verkehr und Umwelt des Kantons Aargau. Die Ausführung des Projektes erfolgt im Jahr 2024.

b) Nutzungsplanung

Gesamtrevision

Die revidierten Zonenpläne sowie die zugehörigen Bestimmungen der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) wurden im Entwurf fertig erstellt.

Im Juli 2022 hat der Gemeinderat vom *Entwurf Gesamtdossier – Gesamtrevision Nutzungs-*

planung zustimmend Kenntnis genommen. Das Gesamtdossier wurde in der Folge dem Kanton zur Vorprüfung zugestellt und für die öffentliche Mitwirkung (September 2022) frei gegeben. Die Rückmeldung des Kantons liegt leider immer noch nicht vor.

c) Sondernutzungsplanung

Gestaltungspläne

Städtchen und Vorstadt BSP 1B

Ausführliche Informationen unter 7.3 d) Gemeindeentwicklung / Stadtaufwertung

d) Gemeindeentwicklung / Stadtaufwertung

An diversen Bearbeitungsschwerpunkten fanden private und öffentliche Planungsarbeiten auf unterschiedlichen Stufen statt.

Die nachfolgende Zusammenstellung zeigt Schwerpunkte auf:

BSP 1, Städtchen und Vorstadt

Nach raumplanerischen Grundsätzen sowie auf der Grundlage von erfolgten Gewerbe- und Grundeigentümerumfragen wurde der *Entwicklungsrichtplan Städtchen und Vorstadt* bereits 2022 im Entwurf erarbeitet. Es gilt, den Vorprüfungsberichts des Kantons abzuwarten.

7 Umwelt/Raumordnung

BSP 2, Alte Gärbi

Die Bauherrschaft beabsichtigt, die Alte Gärbi nach denkmalpflegerischen Grundsätzen zu sanieren. Der Gestaltungsplan soll aufgeteilt werden.

BSP 6, Webi-Areal Ost

Die erhaltenswerte *Wäbi-Villa* wurde umgebaut und zum Umbau der zugehörigen Remise mit Umgebung erfolgten im Berichtsjahr weitere Verhandlungen zwischen Bauherrschaft und den Anwohnern. Eine vom Stadtrat erteilte Baubewilligung zum Umbau der Remise wurde vom Departement DBVU kassiert.

BSP 7, Wohninsel Gishalde

Für die zweite Bau-Etappe Oberstadt (drei Mehrfamilienhäuser) wurde nach Durchführung eines Wettbewerbes das Baugesuch eingereicht und bewilligt.

BSP 11, Aarburg Nord

Die innere Verdichtung und Aufwertung wurden weiter vorbereitet. Im Gesamtplan «Masterplan Höhe» wurden Bebauungsmuster und Erschliessungsvarianten definiert, welche im «Rahmengestaltungsplan Höhe» (Perimeter zwischen Rotel-

Feld- und Oltnerstrasse sowie Höhe, zwischen Feldstrasse und Aare) verbindlich festgesetzt werden. Dies bedingt teilweise eine Neuordnung der Zonierung (Umzonung von Gewerbe- in Wohnzone), welche Gegenstand der Gesamtrevision BNO ist.

Handlungsprogramm Stadtentwicklung

Für die Stadtentwicklung massgebende private und öffentliche Planungen sind im «Handlungsprogramm Stadtentwicklung» zusammengefasst.

Betriebs- und Gestaltungskonzept Oltnerstrasse K 103

Das Strassenbauprojekt wurde im 2022 öffentlich aufgelegt. Der Ausbau der Oltnerstrasse wird Ende 2025 beginnen.

Label *Energiestadt*

2022 wurde die Rezertifizierung erfolgreich abgeschlossen. Das Label darf weiterhin verwendet werden.

e) Private Arealüberbauungen

Arealüberbauung

Burghalde, Dürrbergstrasse

Die Bauherrschaft ist an der Überarbeitung des Bauprojekts. Aus diesem Grunde wurden die Bauarbeiten im Berichtsjahr eingestellt und die Baustelle geräumt und gesichert.

Arealüberbauung Feldpark

Im Berichtsjahr erfolgte der Rückbau des Einkaufsgebäudes sowie der Start der Ausführungsarbeiten für die 61 Wohnungen in sechs Gebäuden.

Arealüberbauung Krone

Im Berichtsjahr konnte das Baubewilligungsverfahren für die Arealüberbauung Krone anstelle des bestehenden Hotels Krone abgeschlossen werden. Der Stadtrat genehmigte das Bauprojekt.

Überbauung Oberstadt 2. Etappe

Im Berichtsjahr konnte das Baubewilligungsverfahren für die Überbauung Oberstadt 2. Etappe abgeschlossen und die Bewilligung durch den Stadtrat erteilt werden.

7 Umwelt/Raumordnung

f) Immobilienstrategie

Die gestiegenen Anforderungen mit einem zunehmenden Bedarf an Transparenz und Information verlangen ein zielgerichtetes Bewirtschaften des kommunalen Immobilienbestandes.

Die Stadt Aarburg verfügt über eine verabschiedete Immobilienstrategie, welche durch den Gemeinderat am 17.02.2020 genehmigt wurde. Diese orientiert sich an den politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen. Auf Stufe des Portfolios und der Bewirtschaftung wurden Ziele und Strategien definiert. Ein nachhaltiges und zweckdienliches Immobilienportfolio trägt massgeblich zur effizienten Erfüllung der vielfältigen öffentlichen Aufgaben bei.

Die Stadt richtet ihr Immobilienportfolio auf die Nutzungsbedürfnisse aus und berücksichtigt die Lebenszykluskosten sowie den kulturellen Wert einer Immobilie. Die Strategie führt bereits bestehende Regelwerke zusammen, initiiert deren Weiterentwicklung und verankert bewährte Bau- und Prozessstandards. Sie definiert die Verantwortlichkeiten und Kernaufgaben der verschiedenen Akteure und schafft Klarheit bezüglich Rollenzuteilung, Geltungsbereich und Abgrenzung.

Im Zusammenhang mit der organisatorischen Anpassung der Verwaltung, wurde die operative Umsetzung der Strategie von der Fachabteilung auf die strategischen Vorgaben überprüft. Die Abteilung Infrastruktur Sicherheit hat eine Grundlagenanalyse auf den drei Themenfelder Nutzer, Gebäude und Finanzen erstellt. Diese Analyse, hat trotz der Investitionen der letzten Jahre, einen weiterhin vorherrschenden Investitionsstau bei einigen Liegenschaften der Stadt Aarburg bestätigt.

Neue gesetzliche Auflagen bei der Behindertengerechtigkeit, den feuerpolizeilichen Vorschriften sowie verstärkte Erdbebensicherheit sind dazugekommen. Das zu erwartete Bevölkerungswachstum der nächsten 15-20 Jahre führt zudem zu einem Handlungsbedarf im Bereich der Betreuungs- und Schulinfrastruktur, welcher sich durch die steigenden Schülerzahlen, zusätzlicher

Platz für die Tagesbetreuung, Gruppenräume, neue Technologien, gemeinsame Arbeitsräume für Lehrpersonen und Lifte für behinderte Schülerinnen und Schüler akzentuiert. Die Bedürfnisse und auch die Ansprüche an die Schulhäuser sind in den vergangenen Jahrzehnten erheblich angestiegen und haben sich zudem stark gewandelt.

Hierbei hat der Stadtrat Aarburg eine externe Analyse in Auftrag gegeben, um die langfristigen Auswirkungen aufzuarbeiten.

Die operative Umsetzung der bestehenden Immobilienstrategie soll die folgenden Aufgabengebiete in Zukunft besser dokumentieren:

- Festlegen klarer Richtlinien für das Immobilienmanagement unter Berücksichtigung der politischen, wirtschaftlichen und ökologischen Rahmenbedingungen aus der bestehenden Immobilienstrategie
- Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sollen mit den nötigen Strukturen und Mittel für eine nachhaltige Bewirtschaftung festgelegt werden.
- Grundlagen sollen zu allen gemeindeeigenen Liegenschaften und Grundstücken dokumentiert werden.
- Die Messung der Kosten und Werte der Liegenschaften für eine gesicherte Steuerung und die Planung von Massnahmen sollen gemäss bestehendem Konzept konsequenter durchgeführt und dokumentiert werden.

Ein zielgerichtetes Immobilienmanagement sichert einen in hohem Masse auf die Nutzerbedürfnisse ausgerichteten und gleichzeitig effizienten Betrieb der Immobilien.

Die Strategie wird auch im 2024 konsequent weiterverfolgt und die Planung von Massnahmen auf dieser abgestützt.

7 Umwelt/Raumordnung

7.4 Gewässer, Gewässerverbauungen

a) Gewässerunterhalt

Im Berichtsjahr wurde der jährliche Unterhalt der Bäche und Ufergehölze in Absprach mit dem kantonalen Gewässerunterhaltsbeauftragtem durch-

geführt. Der Kanton beteiligt sich gemäss Dekret mit 40 % an den Kosten.

7.5 Hochbau

Im Jahr 2023 gingen 63 (100) Baugesuche ein. Bewilligt wurden 75 (81), zurückgezogen wurden 0 (5) und nicht bewilligt wurden 0 (0). Einsprachen zu

Baugesuchen gingen 4 (8) zu 2 (5) Baugesuchen ein, Beschwerden wurden 0 (3) geführt.

7.6 Bautätigkeit

a) Bautätigkeiten

	2023 (ausgeführt)		2023 (eingereicht)	
	Öffentlich	Privat	Öffentlich	Privat
Total in CHF 1'000	0	2'191	2'563	46'536

b) Baubewilligungen

	2021	2022	2023
Wohnhäuser (Neu- und Umbauten)	36	13	6
Gewerbe-/ Industriebauten	0	7	6
Kleinbauten	17	17	26
Strassen, Tiefbau	13	3	6
Reklamen	2	2	2
Öffentliche Bauten	7	9	0
Abbrüche	1	1	0
Energie (Erzeugung, Sanierung)	13	29	29
Total	89	81	75

Die Rubrik Wohnhäuser umfasst auch Mehrfamilienhäuser und ganze Überbauungen. Es sind 4 (3) Baugesuche für Mehrfamilienhäuser/Arealüber-

bauungen eingegangen. Abbruchgesuche sind meist in den Baugesuchen enthalten.

8 Volkswirtschaft

8.1 Hundehaltung

Im Berichtsjahr wurden CHF 67'849.15 (Vorjahr: 66'900) an Hundesteuern eingenommen.

Von den Gesamteinnahmen flossen der Gemeinde CHF 56'329.15 (Vorjahr: 55'350) zu.

8.2 Gewerbe, Industrie, Handel

Gemäss Auszug aus dem Handelsregister des Kantons Aargau waren per 31.12.2023 rund 458

(2022 rund 443 Betriebe) Betriebe mit Sitz in Aarburg registriert.

8.3 Gastwirtschaftsbetriebe

	2022	2023
Speisewirtschaft, Pizzeria, Cafeteria, Tea Room, Pub	20	23
Imbiss, Pizzakurier, Snackbar, Bar, Spielsalon, Musiklounge, Fumoir-Bar	12	6
Vereinslokal	5	5
Kantine	3	1
Camping-Beizli / Badi-Kiosk (saisonal)	1	1

8.4 Wirtschaftsförderung

Der Bereich Wirtschaftsförderung wurde neu durch die Vize-Stadtpräsidentin übernommen. Zusammen mit dem Wirtschaftsförderer wurden proaktiv verschiedene Firmenbesuche und Gespräche mit Aarburger Firmen durchgeführt. Der Fokus lag im systematischen Aufbau der Bestandspflege und Unterstützung ansässiger Unternehmen. Wichtiges Thema war das Areal «Wäbi», welche in Zukunft potenzielle neue Gewerbeflächen schaffen könnte. Zur lokalen Netzwerkstärkung wurde

ein Gewerbeapéro initiiert und die Teilnahme an der MADA24, die Aarburger Gewerbeausstellung, bestätigt.

Aarburg ist Mitglied der Wirtschaftsförderung Olten, Wohnförderung Olten und Olten Tourismus. Auch im Bereich des Fremdenverkehrs ist die Zusammenarbeit mit Olten Tourismus sehr erfolgreich. Im Bereich der Stadtführungen wurde ein Konzept lanciert.

9 Finanzen

9.1 Erfolgsrechnung

a) Vergleich der Steuererträge

	Rechnung	Budget	Differenz
Einkommens- /Vermögenssteuern	18'665'881	18'162'500	+503'381
Quellensteuern	1'037'376	1'200'000	-162'624
Aktiensteuern	2'585'655	2'150'000	+435'655
Nach- und Strafsteuern	84'517	120'000	-35'483
Grundstückgewinnsteuern	405'870	450'000	-44'131
Erbschafts-/ Schenkungssteuern	103'941	20'000	+83'941
Hundetaxen	67'849	60'000	+7'849
	22'951'088	22'162'500	+788'588
Eingang abgeschriebener Forderungen Aufwandsminderung	47'793	70'000	+22'207
Total	22'903'295	22'092'500	+810'795
Nettoergebnis Steuern 2023	22'645'184	22'076'500	568'684
Nettoergebnis Steuern 2022	21'283'297	20'511'600	+771'697
Nettoergebnis Steuern 2021	23'215'000	19'868'900	+3'346'100
Nettoergebnis Steuern 2020	20'548'595	19'420'700	+1'127'895

b) Steuerausstände

	Rechnungsjahr	Vorjahre	Total	noch nicht verfallene Steuern	Total in Verzug
2020	1'708'321	1'412'752	3'121'073	-114'886	3'006'187
2021	1'372'263	1'669'379	3'041'642	+181'859	2'975'000
2022	1'397'055	1'458'704	2'855'759	+146'463	3'002'222
2023	1'262'387	1'179'613	2'442'000	+334'466	3'414'467

9 Finanzen

9.2 Investitionsrechnung

a) Budgetvergleich

	Investitions-	Budget	Differenz
Total Ausgaben	5'485'502	8'897'000	-3'411'498
Total Einnahmen	-295'867	-793'000	-497'133
Total Nettoinvestitionen	5'189'635	8'104'000	-2'914'365
Davon:			
Einwohnergemeinde	4'294'724	5'061'000	-766'276
Abwasserbeseitigung	894'911	3'043'000	+7'849
Abfallwirtschaft	-	-	-

9.3 Abteilung Steuern / Steuerkommission

Das Veranlagungsziel 2022 per 31.12.2023 wurde nicht erreicht. Die Abweichung liegt knapp 10 % unter der Zielvorgabe. Der Veranlagungsstand per 31.12.2022 für die Vorjahre entspricht in etwa den Kantonsvorgaben.

a) Anzahl Steuerpflichtige per 31. Dezember

	2022	2023
Selbstständig Erwerbende	124	129
Landwirte	3	3
Unselbstständig Erwerbende	4706	4745
Unterjährige Steuerpflichtige	67	83
ausserkant. sekundär Steuerpflichtige	244	239
Total	5144	5199

9 Finanzen

b) Steuerveranlagungen

	2022	2023
Veranlagungen Steuerperiode (inkl. Unterjährige)	2925	3177
Veranlagungen Vorperioden	1553	2392
Grundstückgewinnsteuern	34	72
Feststellungsverfügungen	5	3
Jahressteuern auf Kapitalabfindungen	316	283
Eingegangene Einsprachen	51	70
Eingegangene Rekurse	4	2
Erledigte Einsprachen	72	52
Erledigte Rekurse	3	1
Delegationssitzungen Steuerkommission	28	32
Gesamtsitzungen Steuerkommission	3	4

c) Steuererlassentscheide

	2022	2023
Gutheissung	0	2
Abweisung	1	18
Rückzug Gesuch	2	0
Entscheid pendent	21	1
Nichteintretens-Entscheid	0	2

9.4 Finanzvermögen

a) Liegenschaften

Falken

Die Vorbereitungsarbeiten für die anstehende Sanierung im 2024 sind erfolgt.

Die Entmietung hat im Sommer / Herbst stattgefunden. Im Anschluss wurde aus hygienischen Gründen sowie als Vorbereitung für die geplanten Bautätigkeiten die komplette Räumung des Gebäudes durchgeführt.

Die Bautätigkeiten starten nach Erteilung der Baubewilligung im Frühling 2024 und werden rund 1.5 Jahre dauern.





2023

Rechnung 2023 - Kurzversion

Rechnung 2023 - Kurzversion

Erfolgsausweis 2023

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	28'051'065	28'825'900	27'624'576
Abschreibungen	2'022'172	2'285'100	1'922'349
Betrieblicher Ertrag ohne Steuerertrag	8'845'818	9'173'500	9'924'816
Steuerertrag	22'897'143	22'162'500	21'452'209
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'669'725	225'000	1'830'100
Ergebnis aus Finanzierung	199'402	19'900	299'457
Operatives Ergebnis	1'869'127	244'900	2'129'557
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	1'869'127	244'900	2'129'557
Investitionsausgaben	4'580'724	5'394'000	9'886'971
Investitionseinnahmen	286'000	333'000	707'133
Ergebnis Investitionsrechnung	-4'294'724	-5'061'000	-9'179'837
Selbstfinanzierung	4'268'448	2'612'900	4'455'278
Finanzierungsergebnis	-26'276	-2'448'100	-4'724'559

Erläuterungen zur Rechnung 2023

1. Allgemeines

Die Erfolgsrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Aarburg schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'869'127 ab und endet somit um einiges besser als erwartet. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 244'900.

Der betriebliche Aufwand der Einwohnergemeinde Aarburg beträgt CHF 30'073'237 und liegt somit um CHF 1'037'763 unter dem budgetierten Wert von CHF 31'111'000. Der betriebliche Ertrag weist einen Betrag von CHF 31'742'962 aus. Dem gegenüber steht ein Budget von CHF 31'336'000.

Das Ergebnis aus Finanzierung mit CHF 199'402 bei rund CHF 180'000 über dem budgetierten

Wert von CHF 19'900, was in erster Linie auf die Veränderungen am Zinsmarkt zurück zu führen ist.

Das Finanzierungsergebnis (ohne Spezialfinanzierungen) gemäss Erfolgs- und Finanzierungsausweis endet bei minus CHF 26'276 (Budget minus CHF 2'448'100), bei entsprechenden Nettoinvestitionen (ohne Spezialfinanzierungen) von CHF 4'294'724 (Budget 5'061'000).

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 4'268'448 (Budget CHF 2'612'900). Dieser Betrag zeigt auf, dass rund 100 % der ausgeführten Investitionsvorhaben aus eigenen Mitteln haben finanziert werden können.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Wie den verschiedensten Medienmitteilungen entnommen steigen die Kosten in allen Bereichen. So haben diese in einigen Bereichen klare Auswirkungen auf die Kostenentwicklung, welche sich sowohl in der Rechnung wie auch in der Investitionsrechnung niederschlagen. Beachtlich ist unter anderem der Preisanstieg am Treibstoff- und Energiemarkt (begründet werden diese Budgetabweichungen nur im Einzelfall). Die Mehrkosten aufgrund von Lieferengpässen und -verzögerungen sowie Preiserhöhungen am Material- und Rohstoffmarkt bestehen weiterhin. Viele Ausgaben sind aufgrund ihres gebundenen Charakters nicht beeinflussbar und müssen hingenommen werden.

Bis auf die Bereiche Allgemeine Verwaltung (0), Kultur, Sport und Freizeit (3) und Gesundheit (4) konnten Budgetunterschreitungen erzielt werden. Erfreulich ist die markante Unterschreitung im Bereich Soziale Sicherheit, wo anstelle der geplanten zusätzlichen Fälle ein Abbau realisiert wurde und sich somit die Kosten markant tiefer hielten.

Letztlich hat der vom Budget abweichende Mehrertrag im Fiskalbereich von rund CHF 0,6 Mio. zum erneut erfreulichen Rechnungsergebnis geführt. Dies obwohl aufgrund der Steuerfuss Senkung

und der Anpassungen im Steuergesetz bei den natürlichen Personen von einem Rückgang ausgegangen wurde. Die Zunahme des Gesamtsteuerertrags hängt damit zusammen, dass entgegen Erwartung deutlich mehr Einkommenssteuerertrag aus früheren Jahren hat in Rechnung gestellt werden können. Weiter ist im Gesamtertrag auch ein Anstieg beim Steuerertrag der juristischen Personen (Aktiensteuern) enthalten. Die Sondersteuern haben in ihrer Gesamtheit die budgetierten Werte nicht erreicht.

Das Nettoinvestitionsvolumen des allgemeinen Haushalts war im Rechnungsjahr 2023 beachtlich und lag, im Vergleich zur Investitionssumme, doch etwas unter der budgetierten Prognose. Die langfristigen Darlehen betragen per Jahresende CHF 22'000'000, jener des kurzfristigen Anteils an den langfristigen Verbindlichkeiten bei CHF 4'000'000, was einem Schuldentotal per 31.12.2023 von CHF 26'000'000 entspricht (Vorjahr CHF 26'000'000). Ungeachtet umfangreicher und notwendiger Investitionsvorhaben wird der Schuldenabbau langfristig weiterverfolgt.

Die grösseren Abweichungen zu den einzelnen Positionen (Überschreitungen/Unterschreitungen) sind im Anschluss erläutert.

2. Erfolgsrechnung

Die internen Verrechnungen werden nur in Ausnahmefällen begründet. Diese ändern sich je nach Arbeitsprogramm und haben keinen Einfluss auf das Gesamtergebnis.

Es werden die signifikantesten Budgetabweichungen (Abweichungen von mehr als 10 % und mindestens CHF 10'000, wobei beide Bedingungen erfüllt sein müssen) gegenüber dem Budget 2023, wenn nicht offensichtlich, erläutert.

Auf Veränderungen bei den Abschreibungen wird nicht eingegangen. Diese können sich aufgrund von Verschiebungen in den Inbetriebnahmen oder vorzeitigem Erreichen der Nutzungsdauer

und dergleichen verändern. Aus Effizienzgründen werden zudem nur noch die Abweichungen der Hauptfunktionen monetär ausgewiesen. Im Bedarfsfall können die Detailabweichungen den Einzelfunktionen gemäss Rechnung entnommen oder nachgefragt werden.

Rechnung 2023 - Kurzversion

0	Allgemeine Verwaltung		
	Nettoaufwand	CHF	3'855'719
	Budget	CHF	3'768'700
	Differenz	CHF	+ 87'019

Konto	Bemerkungen
0210	Abteilung Finanzen und Steuern
3010.00	Leicht höhere Lohnkosten aufgrund von Personalwechseln und Pensen Anpassungen.
3130.00	Mehrkosten durch Interimseinsätze aufgrund Ressourcenengpässen verursacht durch personelle Wechsel und Langzeit Ausfällen.
4210.07	Die Prognose des Kantons hat sich nicht bewahrheitet. Insofern mussten leider deutlich mehr Mahngebühren in Rechnung gestellt werden als vorgesehen. Als positiver Nebeneffekt resultiert Mehrertrag.
4260.10	Die Prognose des Kantons hat sich nicht bewahrheitet. Insofern mussten leider deutlich mehr Mahngebühren in Rechnung gestellt werden als vorgesehen. Als positiver Nebeneffekt resultiert Mehrertrag.

0220	Allgemeine Dienste, übrige
3010.00	Durch die Neuorganisation der Verwaltung ohne Geschäftsleitung fallen ein Teil der Personalkosten weg, welche aber teilweise in anderen Bereichen eingesetzt werden.
3091.00	Durch die höhere Fluktuation waren höhere Kosten für die Rekrutierung notwendig.
3130.00	Auf weitreichende Projektarbeiten wurde entgegen Budget verzichtet.
3132.00	Durch den Wechsel sind einige Projekte nicht durchgeführt worden, womit die Honorare hierfür nicht benötigt wurden.
3133.00	Minderbedarf in diesem Bereich infolge der Reorganisation.
4260.00	Weniger Weiterverrechnungen von Versandkosten als erwartet.

0221	Abteilung Zentrale Dienste
3118.01	Entgegen Budget wurden keine Ausgaben für das eGov (Homepage) getätigt. Die Leistungen wurden intern erbracht.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
0222	Abteilung Bau Planung Umwelt
3010.00	Mehrkosten aufgrund temporärer Überbrückungen von langfristigen Personalausfällen.
3130.00	Externe Interimseinsätze im Bereich Bauentscheide/Bauaufsicht aufgrund Stellenvakanzen.
3132.00	Zusätzliche, kaum planbare Ausgaben für Fachgutachten und externe Prüfstellen. Diese Kosten werden grösstenteils im laufenden Rechnungsjahr oder zu einem späteren Zeitpunkt weiterverrechnet, was zu periodenbedingten Überschneidungen im Ertrag führen kann.
4210.01	Es konnten mehr Baubewilligungsgebühren erhoben werden als geplant.

0290	Verwaltungsliegenschaften, übriges
3120.00	Markante Mehrkosten durch Preisanstieg am Heizöl- und Energiemarkt. Die Veränderung der Strompreise zeigt sich in der ganzen Rechnung.
3144.00	Mehrkosten für notwendige Reparaturen.

Rechnung 2023 - Kurzversion

1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung		
	Nettoaufwand	CHF	1'408'370
	Budget	CHF	1'582'100
	Differenz	CHF	-173'730

Konto	Bemerkungen
1110	Polizei
3130.00	Der Vertrag für die Zusammenarbeit mit der Securitas im Bussenwesen wurde per 31. August 2023 aufgelöst.
3612.01	Leicht erhöhter Aufwand aufgrund zusätzlicher, sporadischer Bussenkontrollen ab September 2023 durch die Regionalpolizei.
4270.04	Der Schwimmbad-Parkplatz wurde aufgrund des Parkplatzbedarfs von Seiten der Handwerker, während der Badisanierung und bis September 2023, vollständig von der Bussenkontrolle durch die Securitas ausgenommen. Dadurch wurde das Bussenoll nicht erreicht. Ab Oktober 2023 führt die Regionalpolizei wieder Kontrollen durch, wobei diese nur sporadisch erfolgen. Ab 01.01.2023 ist die RePol vertraglich fest für die Bussenkontrollen verantwortlich.

1400	Allgemeines Rechtswesen
3132.00	Nicht geplante Aufwendungen in Sachen Abtretungsvertrag Grubenstrasse.
3611.02	Tiefer Gebührenaufwand Migrationsamt.
4210.05	Dafür auch geringerer Gebührenertrag.
3612.02	Der Kostenanteil am Regionalen Zivilstandskreis kann von Jahr zu Jahr variieren. Dieser errechnet sich prozentual aufgrund der Gesamteinwohnerzahl Oftringen-Aarburg.
4210.04	Variabler Ertragsüberschussanteil Aarburg am Regionalen Betreibungsamt. Die Aufteilung erfolgt nach Anzahl erfolgter Betreibungsbegehren. Aufgrund personeller Veränderungen sind die Gesamtkosten angestiegen und dementsprechend geringer fällt die Entschädigung aus.

1406	Zivilstandskreis Oftringen - Aarburg
	In sich ausgeglichene Regionallösung. Rechnungsführend ist die Einwohnergemeinde Aarburg.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
1500	Feuerwehr
3010.03	Mehraufwand aufgrund von nicht planbaren Sondereinsatzstunden sowie zusätzlicher Übungen.
3090.00	Abhängig von Neueintritten und Beförderungen.
3112.00	Abhängig von Neueintritten und Beförderungen und Verzicht auf Beschaffung.
3130.00	Es wurden im Rechnungsjahr weder Auslagen für Fahrschulen, noch für auswärtige Übungen getätigt.plant.
<hr/>	
1616	Regionale Schiessanlage
	In sich ausgeglichene Regionallösung. Zuständig für die Rechnungsführung ist die Einwohnergemeinde Aarburg.
<hr/>	

Rechnung 2023 - Kurzversion

2	Bildung		
	Nettoaufwand	CHF	9'216'732
	Budget	CHF	9'240'000
	Differenz	CHF	-23'268

Konto	Bemerkungen
2110 Kindergarten	
3631.03	Besoldungsanteile gehören zu den klassischen gebundenen Ausgaben und lassen sich nie genau vorherbestimmen. Sie basieren auf einer früheren Erhebung der Vollzeitstellen der Lehrpersonen an der Volksschule und werden nachträglich aufgrund der Vorjahresrechnung erhoben. Zusätzlich haben die jährlichen Veränderungen der immatrikulierten Schüler Einfluss auf den tatsächliche Erhebungsanteil.
2120 Primarstufe	
3631.03	Besoldungsanteile gehören zu den klassischen gebundenen Ausgaben und lassen sich nie genau vorherbestimmen. Sie basieren auf einer früheren Erhebung der Vollzeitstellen der Lehrpersonen an der Volksschule und werden nachträglich aufgrund der Vorjahresrechnung erhoben. Zusätzlich haben die jährlichen Veränderungen der immatrikulierten Schüler Einfluss auf den tatsächliche Erhebungsanteil.
2130 Oberstufe	
3631.03	Besoldungsanteile gehören zu den klassischen gebundenen Ausgaben und lassen sich nie genau vorherbestimmen. Sie basieren auf einer früheren Erhebung der Vollzeitstellen der Lehrpersonen an der Volksschule und werden nachträglich aufgrund der Vorjahresrechnung erhoben. Zusätzlich haben die jährlichen Veränderungen der immatrikulierten Schüler Einfluss auf den tatsächliche Erhebungsanteil.
4390.01	Verein ehemaliger Bezirksschüler wurde aufgelöst und hat die Rechnung entlastet.
2140 Musikschule	
3020.00	Mit dem neuen Musikschulreglement und somit ab Start Schuljahr 2023/2024 (Beginn 01.08.2023) wurde die Besoldung der Musikschullehrpersonen angehoben.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
2170	Schulliegenschaften
3010.00/01	Löhne für Hauswartung und Reinigung. Im Gehalt des Reinigungspersonals sind tiefer ausgefallen.
3120.00	Markante Mehrkosten durch Preisanstieg am Heizöl- und Energiemarkt. Die Veränderung der Strompreise zeigt sich in der ganzen Rechnung.
3132.00	Einige Planungshonorare wurden direkt in den entsprechenden Krediten der Investitionsrechnung berücksichtigt. Ferner haben einige Planungen nicht stattgefunden.
2190	Schulleitung und Schulverwaltung
3631.03	Besoldungsanteile gehören zu den klassischen gebundenen Ausgaben und lassen sich nie genau vorherbestimmen. Sie basieren auf einer früheren Erhebung der Vollzeitstellen der Lehrpersonen an der Volksschule und werden nachträglich aufgrund der Vorjahresrechnung erhoben. Zusätzlich haben die jährlichen Veränderungen der immatrikulierten Schüler Einfluss auf den tatsächliche Erhebungsanteil.
2191	Volksschule, Sonstiges
3010.00	Infolge Personalwechsel leichte Überschneidung.
3171.01	Was in den zwei vergangenen Pandemie Jahren zwangsläufig versäumt wurde, wurde im Rechnungsjahr nachgeholt. Die Position beinhaltet auch Vorauszahlungen für anstehende Lager. Hinsichtlich des positiven Rechnungsergebnis wurde auf transitorische Rechnungsabgrenzungen in das Folgejahr verzichtet.
2200	Sonderschulen
3612.00	Infolge Personalwechsel leichte Überschneidung.
3614.00	Deutlich weniger Kostengutsprachen für Kinder in Sonderschulen als angenommen.
4260.06	Parallel dazu, Rückgang der Elternbeiträge in gleichem Umfang.
2300	Berufliche Grundbildung
3631.02	Die Schülerzahlen an kantonalen Schulen sowie Berufsschulen haben zugenommen. Die Entwicklung der ausserkommunalen Schulplatzierungen ist kaum vorauszusehen. Hier kann es durch Standortwechsel jederzeit zu Verschiebungen kommen. Inskünftig sollte die Budgetierung aufgrund von Erfahrungswerten zwar zielgenauer erfolgen können, wird aber nie abschliessend exakt sein.
4612.00	Der Gemeinde Oftringen gegenüber hat nur ein geringerer Anteil als angenommen weiterverrechnet werden können.

Rechnung 2023 - Kurzversion

3	Kultur, Sport und Freizeit		
	Nettoaufwand	CHF	1'378'690
	Budget	CHF	1'210'600
	Differenz	CHF	-80'501

Konto	Bemerkungen
-------	-------------

3290	Kultur, übriges
-------------	------------------------

3010.00	Übernahme Kosten Regisseur Theater zum Jubiläum.
3110.00	Geplante Beschaffung der Festbankgarnituren wurde nicht vorgenommen.
3170.02	Kosten <i>Fest 900 Jahre Aarburg</i> fielen höher aus.

3411	Schwimmbad
-------------	-------------------

3101.00	Höhere Kosten der Inbetriebnahme nach Winterbetrieb und höherer Verbrauch an Chemikalien zur Aufbereitung des Badwassers.
3130.00	Einkauf externer Badmeisterleistungen infolge Vakanz.
3144.00	Höhere Ausgaben bei der Inbetriebnahme der Filteranlage und Wasseraufbereitung.
4240.01	Die vereinnahmten Eintrittsgelder haben die Erwartungen übertroffen.
4511.00	Die Entnahme aus dem Fonds des Eigenkapitals wurde nicht vorgenommen.

Rechnung 2023 - Kurzversion

4	Gesundheit		
	Nettoaufwand	CHF	1'744'348
	Budget	CHF	1'665'500
	Differenz	CHF	+78'848

Konto	Bemerkungen
4120	Kranken- und Pflegeheime
3611.00	Betriebskosten Clearingstelle kleiner ausgefallen als angenommen.
3631.00	Die Kosten für die Einwohnergemeinde sind im Bereich der stationären Pflege nicht beeinflussbar und schwer abzuschätzen. Die Aufwendungen sind abhängig von der Anzahl Personen und der Pflegeeinstufung in stationären Unterbringungen.
3635.00	Keine Abrechnung substantiell limitierter Kostengutsprachen.
4210	Ambulante Krankenpflege
3631.00	Analog zur stationären Pflege sind die Ausgaben für die Einwohnergemeinde im Bereich der ambulanten Pflege ebenfalls nicht beeinflussbar und sehr schwer abzuschätzen. Diese Kosten müssen weitgehend hingenommen werden.
3636.01	Diese Ausgaben hängen von der Anzahl der zu betreuenden Personen ab und können deshalb kaum prognostiziert werden. Im Vergleich zur Rechnung 2022 ist ein Kostenanstieg zu verzeichnen und wohl auch in Zukunft zu erwarten.

Rechnung 2023 - Kurzversion

5	Soziale Sicherheit		
	Nettoaufwand	CHF	5'298'150
	Budget	CHF	6'063'900
	Differenz	CHF	-765'750

Konto	Bemerkungen
5310	Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)
3010.00	Die AHV-Zweigstelle wurde in die Sozialen Dienste integriert.
5330	Leistungen an Pensionierte
3010.00	Zusätzliche vorzeitig Pensionierte nach dem alten Personalreglement erhöhten die Kosten.
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso
3130.08	Die Kosten der Alimenteninkassostelle sind tiefer ausgefallen.
3637.05	Die höhere Bevorschussung pro Klienten verursachte trotz Rückgang der Anzahl Klienten Mehrkosten.
4260.05	Trotz der höheren Alimentenbevorschussung konnten weniger Rückerstattungen vorgenommen werden.
5440	Jugendschutz (Allgemein)
3636.00	Keine neuen Heimzuweisungen und keine weiteren Kostenübernahmen für Entlastungsfamilien.
4260.07	Tiefere Einnahmen aus Elternbeiträgen wie geplant.
4631.00	Die Budgetierung des Sonderbeitrags des Kantons für Jugend- und Mädchenarbeit ist nicht korrekt erfolgt. Für das Rechnungsjahr 2023 ist kein Kantonsbeitrag zu erwarten. Die Unterstützungsdauer beträgt 3 Jahre und ist in den Jahren 2017 bis 2019 tatsächlich erfolgt. Weitere Beiträge werden nicht entrichtet oder bedürfen zusätzlicher Projektbemühungen.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
5450	Leistungen an Familien
3130.00	Gemäss Budget wurde ursprünglich von höheren Kosten in Bezug auf die Familienbegleitung ausgegangen, jedoch sind keine neuen erfolgt.
3637.00	Die Erwartungen an die Inanspruchnahme im Rechnungsjahr haben sich nur teilweise erfüllt. Insgesamt wurde die Leistung weniger in Anspruch genommen als geplant.
3637.03	Elternschaftsbeihilfe wurde nicht in Anspruch genommen.
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe
3637.01	Die Kosten für die materielle Hilfe sind nur schwer abschätzbar. Dies hängt zum einen davon ab, wie viele Personen aus der Sozialhilfe entlassen werden können und zum anderen, wie viele Personen neu sozialhilfeberechtigt werden. Weiter hängt der Bedarf an materieller Hilfe ebenfalls von der wirtschaftlichen und demographischen Lage ab. Der erneute Rückgang der Kosten ist sehr erfreulich.
4260.01	Die Rückerstattungen aus materieller Hilfe hängen zum einen von der Höhe der ausbezahlten materiellen Hilfe ab und zum anderen von den Leistungen, die wieder durch den Kanton oder andere Institutionen rückerstattet werden oder durch Eigenleistungen der Klienten (z.B. Teilzeit- oder Temporärarbeit, Erbschaften, etc.). Auch diese Entwicklung ist nur schwer vorhersehbar. Entsprechend der positiven Entwicklung der materiellen Hilfe reduziert sich auch deren Rückerstattung.
5730	Asylwesen
	Diese Funktion sollte mehrheitlich selbsttragend sein respektive sollte, hinsichtlich Verwaltungsentschädigung zu Gunsten der Einwohnergemeinde, je nach dem sogar geringen Ertrag abwerfen. Aus diesem Grund wird auf weitreichende Erläuterungen verzichtet.
4612.00	Entschädigung von Seiten Oftringen aus dem gemeinsamen Asylverbund.
5790	Fürsorge, übriges
3130.00	Mehrkosten für fachliche Unterstützung und Aussendiensttätigkeit KESD.
3612.00	Die Mandate sind kleiner ausgefallen bei unveränderter Anzahl Mandate.
3632.00	Wegfall Projektbeitrag Regionalverband.
3637.00	Im Rechnungsjahr 2023 wurde die Rückstellung für Krankenkassenverlustscheine aus den Vorjahren zu Gunsten der Erfolgsrechnung aufgelöst.
4260.00	Mandatsentschädigungen von Beistandschaften. Diese hängen vom Aufwand ab, der ein Beistand jeweils leistet sowie vom Vermögen der verbeiständeten Personen. Es wurden mehr Entschädigung abgerechnet als budgetiert.

Rechnung 2023 - Kurzversion

6	Verkehr		
	Nettoaufwand	CHF	1'232'119
	Budget	CHF	1'392'400
	Differenz	CHF	-160'281

Konto	Bemerkungen
6130	Kantonsstrassen
3631.00	Kein Rechnungseingang 2023 für Abgeltung OKUA-Tunnel bezüglich Reinigung, Entwässerung und BSA. Entsprechende Rechnungsabgrenzung mit Annahmewert. Der Kantonale Strassenunterhalt ist allgemein nicht beeinflussbar und von Jahr zu Jahr stark variabel.

Rechnung 2023 - Kurzversion

7	Umweltschutz und Raumordnung		
	Nettoaufwand	CHF	531'960
	Budget	CHF	599'500
	Differenz	CHF	- 67'540

Konto	Bemerkungen
--------------	--------------------

7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)
-------------	--

3132.00	Die Leistungen sind nur teilweise vorhersehbar.
---------	---

7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)
-------------	---

3612.00	Leider ist vermehrt Einsatz durch den Werkhof Bau in Bezug auf das Littering und der Wildentsorgung notwendig.
---------	--

9011.00	Entnahme des Aufwandüberschusses Spezialfinanzierung Abfall, Bereich Abfallwirtschaft, von CHF 41'005 aus dem Eigenkapitalkonto Verpflichtungen/Vorschüsse Abfallwirtschaft.
---------	--

7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung
-------------	--

3130.17	Weniger Aktionen durchgeführt.
---------	--------------------------------

7710	Friedhof und Bestattungen
-------------	----------------------------------

3010.00	Die Leistungen wurden an Dritte ausgelagert.
---------	--

3111.00	Ersatzbeschaffung Katafalk musste ungeplant vorgenommen werden.
---------	---

3140.00	Es wurden weniger Unterhaltsarbeiten beauftragt.
---------	--

Rechnung 2023 - Kurzversion

8	Volkswirtschaft		
	Nettoaufwand	CHF	132'466
	Budget	CHF	150'200
	Differenz	CHF	-17'734

Konto	Bemerkungen
8760	Elektrizität
4120.01	Diese Budgetposition wird von Seiten <i>tba energie ag</i> geliefert und korrespondiert mit deren Finanzbuchhaltung.

Rechnung 2023 - Kurzversion

9	Finanzen und Steuern		
	Nettoaufwand	CHF	24'177'805
	Budget	CHF	25'028'200
	Differenz	CHF	- 850'395

Minderertrag in der Funktion 9 trotz Mehreinnahmen bei den Steuern? Wie ist das möglich? Die negative Differenz kommt daher, dass die Verbuchung des Ertragsüberschusses gemäss Konto-

nalem Kontenplan HRM 2 ebenfalls in der Funktion 9 stattfindet und durch den Ausgleich der Erfolgsrechnung zu einem Minusbetrag führt.

Konto	Bemerkungen
9100	Allgemeine Gemeindesteuern
3180.00	Die Wertberichtigung für mutmassliche Verluste auf Steuerforderungen hat erhöht werden müssen. Diese Anpassung sollte mit der Entwicklung der Steuerausstände gemäss Konto 1.10120.01 Bilanz korrespondieren.
3181.00	Trotz straff und professionell geführter Inkassomassnahmen (inklusive Funktion 9101) weitere Zunahme der tatsächlichen Forderungsverluste.
3181.09	Trotz aktiver Verlustscheinbewirtschaftung verminderter, aber akzeptabler und der Rechnung 2022 entsprechender Eingang bereits abgeschriebener Steuerforderungen (Rückkauf Verlustscheine). Je nach Höhe der Verlustscheinforderung kann diese Aufwandsminderung von Jahr zu Jahr stark variieren.
4000.00	Die Sollstellungen der Einkommenssteuern sind, trotz zunehmender Bevölkerungszahl, gegenüber der Vorjahresrechnung nur leicht angestiegen. Dies liegt mitunter daran, dass die Einwohnerzahl steigt jedoch die der Steuerpflichtigen sinkt. Die Steuerfussenkung und die Erhöhung des Pauschalabzugs für Versicherungsprämien und Sparkapitalzinsen haben sicherlich ihren Einfluss, jedoch werden die Auswirkungen erst in der kommenden Periode spürbar sein.
4000.10	
4001.00	Die Vermögenssteuern sind gegenüber der Rechnung deutlich tiefer ausgefallen.
4001.10	Wie bei den Einkommenssteuern, besteht auch bei den Vermögenssteuern aus früheren Jahren ein Mehrertrag (vergleiche 1.9100.4000.10).
4002.00	Der Quellensteuerertrag nimmt grundsätzlich systematisch zu. Nicht so im Jahr 2023. Sowohl gegenüber der Vorjahresrechnung, wie auch gegenüber dem Budget zeigt sich ein Minderertrag.
4010.00	Dem budgetierten Wert gegenüber, deutlich höherer Steuerertrag jur. Personen (Aktiensteuern).

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
9101	Sondersteuern
4000.20	Tiefere Nach- und Strafsteuern als erwartet.
4022.00	Eine exakte Prognose ist bei allen Steuerarten schwierig. Zu viele Faktoren beeinflussen eine nachhaltige Schätzung. Die Erwartung an das Budget der Grundstückgewinnsteuern hat sich nicht erfüllt.
4024.00	Auch diese Steuerart ist vollumfänglich von äusseren Faktoren abhängig, wonach eine Budgetierung nicht exakt erfolgen kann. Umso mehr freut der Mehrertrag, obwohl dieser natürlich auf einem unschönen Hintergrund basiert.
4033.00	Erneute Zunahme an registrierten Hunden und dadurch Mehrertrag bei den Hundesteuern.
9610	Zinsen
3401.00	Einige Verträge sind 2023 ausgelaufen und konnten zwar zu guten aber nicht mehr zu den hervorragenden Konditionen abgeschlossen werden.
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens
	Im Zusammenhang der Liegenschaft im Finanzvermögen Falken (ehemals Burghof) entstehen Aufwendungen, welche sich in der gesamten Funktion 9630 niederschlagen. Hier weitere Informationen:
3430.40	Da keine Aufwertung der Liegenschaft vorgenommen wurde, wird nun der Teil des Umbaus, welcher werterhaltend ist, als Unterhaltskosten in der Erfolgsrechnung abgebildet.
9901	Werkhof
	In sich ausgeglichene Funktion. Sämtliche Kosten werden mittels interner Verrechnung auf die betroffenen Funktionen der Erfolgsrechnung verteilt. Vereinzelt, oder im Zusammenhang mit den gebührenfinanzierten Eigenwirtschaftsbetrieben, werden diese erläutert.
9990	Abschluss
9000.00	Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'869'127 ab.

Rechnung 2023 - Kurzversion

3. Investitionsrechnung

In der Investitionsrechnung werden die Budgetkredite für Investitionen mit Laufzeit von einem Jahr sowie sämtliche laufenden und an der Gemeindeversammlung genehmigten Verpflichtungskredite erfasst.

Da, mit Ausnahme von Budgetkrediten, die ausgewiesenen Investitionen mit Kreditanträgen gegenüber der Gemeindeversammlung (siehe Genehmigungsdatum und genehmigte Kredithöhe in der Investitionsrechnung) bereits ausführlich erörtert worden sind, werden die mehrjährigen Projekte nachfolgend nur noch grob umschrieben. Über den Status der jeweiligen Vorhaben können im Bedarfsfall bei der entsprechenden Fachabteilung separat Erkundigungen eingeholt werden.

Die Ausgaben für bauliche Investitionen, Anschaffung von Mobilien, Planprojekte sowie Instandstellungs- und Unterhaltsarbeiten an Sachanlagen fallen unter den Investitionsbegriff (auch Aktivierungsgrenze), sofern die Bruttokosten pro Einzel-

objekt, im Fall der Einwohnergemeinde Aarburg CHF 75'000, übersteigen und sind somit in der Investitionsrechnung zu zeigen.

Die Realisierung der Investitionen ist in zeitlicher Hinsicht vom Stand der Planung, den personellen Ressourcen sowie der Verfügbarkeit der Unternehmer, Handwerker und Baumaterialien abhängig. Bei Verpflichtungskrediten, die über mehrere Jahre laufen, sind die einzelnen Jahrestanchen daher schwer zu budgetieren, entsprechen oft nicht der Realität und werden nur in Ausnahmefällen kommentiert. Der Projektablauf, die verauslagte Projektsumme sowie deren Abweichung zum beantragten Verpflichtungskredit, sind bei Projektabschluss in der genehmigungspflichtigen Kreditabrechnung detailliert dokumentiert und erklärt.

Alternativ können die laufenden Verpflichtungskredite auch der Kreditkontrolle entnommen werden, welche einen integrierten Bestandteil zum Anhang zur Jahresrechnung bildet.

0 Allgemeine Verwaltung	
Konto	Bemerkungen
0220 Allgemeine Dienste, übrige	
5030.05	Budgetkredit: CHF 95'000 / <i>CMI - Ersatz bestehende GEVER-Lösung</i> , Das Investitionsvorhaben wurde nicht realisiert.
0290 Verwaltungsliegenschaften, übriges	
5040.06	Verpflichtungskredit: CHF 4'800'000 / GV 18.09.2020 / <i>Sanierung Rathaus und Ausbau Winkel</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Gemäss Investitionsplan voraussichtlich 2024.
5040.07	Budgetkredit: CHF 150'000 / <i>Ergänzungen Projekt Sanierung Rathaus 1</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.

Rechnung 2023 - Kurzversion

2	Bildung
Konto	Bemerkungen
2170	Schulliegenschaften
5030.07	Budgetkredit: CHF 140'000 / <i>Kiga Paradiesli - Spielplatz</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
3	Kultur, Sport und Freizeit
Konto	Bemerkungen
3411	Schwimmbad
5040.01	Verpflichtungskredit: CHF 6'180'000 / GV 18.09.2020 / <i>Sanierung Schwimmbad 2021-2023</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
6310.04	Der noch ausstehende Subventionsbeitrag wurde mittels Rechnungsabgrenzung im korrekten Jahr berücksichtigt. Die Kreditabrechnung ist ausstehend. Der Präsentationszeitpunkt anlässlich einer EGV ist noch nicht bekannt.
5060.01	Budgetkredit: CHF 150'000 / <i>Ergänzung Schwimmbad – Betriebsoptimierung 1</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
6	Verkehr
Konto	Bemerkungen
6130	Kantonsstrassen, übrige
5610.01	Dekretsbetrag neu: CHF 582'000 / <i>Strassenlärmsanierung Oltnenstrasse/Bernstrasse</i> ; Geringerer Investitionsbeitrag an den Kanton als veranschlagt.; Inbetriebnahme: unklar.
5610.05	Dekretsbetrag neu: CHF 270'000 / <i>Bauprojekt BGK Oltnenstrasse</i> ; Investitionsbeitrag an den Kanton deutlich höher als veranschlagt.; Inbetriebnahme: unklar.

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
6150	Gemeindestrasse
5010.01	Budgetkredit: CHF 120'000 / <i>Allgemeine Strassensanierungen</i> ; Ordentliche, meist jährliche, Investition in die Strassensanierungen.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5010.11	Verpflichtungskredit: CHF 1'050'000 / GV 22.11.2019 / <i>Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe - Teil Strasse</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.; Die Kreditabrechnung ist ausstehend. Der Präsentationszeitpunkt anlässlich einer EGV ist noch nicht bekannt.
5010.12	Verpflichtungskredit: CHF 2'750'000 / GV 21.06.2019 / <i>Langsamverkehr-Anbindung Bahnhof Aarburg Ost inklusive Ankunftshalle</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
6350.01	Abzüglich zusätzlicher IR-Beitrag der Artemis.; Die Kreditabrechnung ist ausstehend. Der Präsentationszeitpunkt anlässlich einer Einwohner-Gemeindeversammlung ist noch nicht bekannt.
5010.15	Budgetkredit: CHF 115'000 / <i>Fährweg - Verlegung Veloweg</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5010.16	Verpflichtungskredit: CHF 835'000 / GV 10.06.2022 / <i>Sanierung Pilatusstrasse</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: noch offen.
5010.17	Budgetkredit: CHF 140'000 / <i>Grossmannallee- Ersatz Blocksteinmauer</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5010.18	Budgetkredit: CHF 115'000 / <i>Sanierung Randabschlüsse Rüttenen-/Eggenacherstrasse</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.

Rechnung 2023 - Kurzversion

7 Umweltschutz und Raumordnung	
Konto	Bemerkungen
5032.01	Budgetkredit: CHF 123'000 / <i>Allgemeine Kanalisationssanierungen</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5032.22	Verpflichtungskredit: CHF 750'000 / GV 22.11.2019 / <i>Sanierung Frohburgstrasse 3. Etappe - Teil Kanalisation</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.; Die Kreditabrechnung ist ausstehend. Der Präsentationszeitpunkt anlässlich einer Einwohner-Gemeindeversammlung ist noch nicht bekannt.
5032.24	Verpflichtungskredit: CHF 925'000 / GV 26.11.2021 / <i>Kanalisation Rindel-Oltnerstrasse (Teiltrennsystem)</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Gemäss Investitionsplan voraussichtlich 2024.
5032.25	Verpflichtungskredit: CHF 475'000 / GV 26.11.2021 / <i>Sommeraustrasse (Teiltrennsystem)</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Gemäss Investitionsplan voraussichtlich 2024.
5032.29	Verpflichtungskredit: CHF 440'000 / GV 26.11.2021 / <i>Kanalisation Rindelstrasse (Teiltrennsystem)</i> ; Für dieses Investitionsvorhabens wurden diesjährig keine Ausgaben getätigt.; Inbetriebnahme: Gemäss Investitionsplan 2023 (neu voraussichtlich 2024).
5032.31	Verpflichtungskredit: CHF 655'000 / GV 10.06.2022 / <i>Sanierung Kanalisation Pilatusstrasse</i> ; Für dieses Investitionsvorhabens wurden diesjährig keine Ausgaben getätigt.; Inbetriebnahme: Gemäss Investitionsplan 2023 (neu voraussichtlich 2024).
5032.33	Budgetkredit: CHF 150'000 / <i>Sanierung Kanalisation Alte Zofingerstrasse</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5032.34	Verpflichtungskredit: CHF 410'000 / GV 25.11.2022 / <i>Sanierung Kanalisation Lerchmattstrasse</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Gemäss Rücksprache mit Fachabteilung voraussichtlich 2024. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
5290.01	Verpflichtungskredit: CHF 510'000 / GV 22.11.2013 / <i>Entwässerungsplanung GEP 2. Generation</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Gemäss Rücksprache mit Fachabteilung voraussichtlich 2023. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
6350.01	Einnahmen gemäss Budget: CHF 150'000 / <i>IR-Beiträge von privaten Haushalten und Unternehmungen (Anschlussgebühren Kanalisation)</i>

Rechnung 2023 - Kurzversion

Konto	Bemerkungen
-------	-------------

6370.01	Ordentliche Anschlussgebühren Kanalisation deutlich höher als vorgesehen. Je nach Bauvorhaben können sich die entsprechenden Einnahmephasen über mehrere Jahre erstrecken und jährlich stark variieren.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Auflösung passivierte IR-Beiträge ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
---------	---

Konto	Bemerkungen
-------	-------------

7710	Friedhof
------	----------

5030.01	Budgetkredit: CHF 160'000 / <i>Friedhof – Neues Grabfeld</i> ; Tatsächliche Ausgaben und Abschluss des Investitionsvorhabens.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
---------	--

7900	Raumordnung
------	-------------

5290.01	Budgetkredit: CHF 165'000 / <i>Stadtaufwertung</i> ; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens und eine weitere Etappe in der Stadtaufwertungsplanung.; Inbetriebnahme: Das Vorhaben ist beendet und die Inbetriebnahme erfolgt. Abschreibungen ab Folgejahr im Rahmen der Nutzungsdauer.
---------	---

6310.01	IR-Beitrag Kanton im Rahmen <i>Entwicklungsrichtplan</i> .
---------	--

5290.05	Verpflichtungskredit: CHF 136'800 / GV 15.06.2018 / <i>Totalrevision Nutzungsplanung</i> ; Zusatzkredit gemäss § 90i GG: CHF 60'000 – bewilligt 28.01.2019; Tatsächliche Ausgaben im Rahmen des Investitionsvorhabens gemäss genehmigtem Verpflichtungskredit.; Inbetriebnahme: Unklar.
---------	---

5290.05	Budgetkredit: CHF 110'000 / <i>Totalrevision Nutzungsplanung 2023</i>
---------	---

Dank

Der Stadtrat dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung bei der Weiterentwicklung der Stadt Aaburg.

Den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern empfiehlt er die Genehmigung des vorliegenden Rechenschaftsberichtes.

Aaburg, im Mai 2024

DER STADTRAT



Aarburg

Stadt Aarburg

Städtchen 37
4663 Aarburg

062 787 14 20
info@aarburg.ch
www.aarburg.ch